



VERBAND ZÜRCHER HANDELSFIRMEN  
ARBEITGEBER-ORGANISATION FÜR HANDEL,  
DIENSTLEISTUNGEN, INDUSTRIE UND GEWERBE

# Jahresbericht 2016

**1 VORWORT DER PRÄSIDENTIN**

**2 WICHTIGE THEMEN AUS  
ARBEITGEBERSICHT**

**6 SOZIALPARTNERSCHAFT**

**7 LEISTUNGEN DES VZH**

7 Rechtsberatung

7 Mitteilungsblätter

8 Politische Aktivitäten

8 Veranstaltungen

**9 NETZWERK**

9 Vernetzung des VZH mit anderen Verbänden

9 Ausgleichskassen

10 VZH-Vertretung in Gremien und  
Kommissionen

**10 ORGANISATION**

10 Mitgliedschaft

11 Generalversammlung

**16 VORSTAND UND GESCHÄFTSSTELLE**



Claudia Bucheli Ruffieux  
Präsidentin

Wie Verbände funktionieren und wirken, ist für Aussenstehende nicht selten wenig verständlich. Ohnehin zeichnet sich die Verbandswelt durch zahlreiche Eigenheiten aus. So unterschiedlich sich die Interessensorganisationen präsentieren, so mannigfaltig sind deren Themen und Rahmenbedingungen. Was den VZH betrifft, ist es mit Vorlage des Jahresberichts einfach, sich durch die Lektüre dieser Schrift ein Bild zu machen. Wie in den Vorjahren skizzieren wir in einer Tour d'horizon eine Auswahl arbeitgeberpolitischer Baustellen und erläutern unsere Haltung bzw. unseren Beitrag dazu.

Wahrgenommen wird der VZH von seinen Mitgliedsfirmen und weiteren Kreisen insbesondere durch seine Dienstleistungen. Neben der intensiv beanspruchten Rechtsberatung freuen wir uns, dass wir mit unseren Veranstaltungen verschiedener Art wieder ein breites Publikum angesprochen haben. Informationen zu aktuellen Themen, in attraktiven Gefässen erläutert – und das in aller Regel kostenlos – kommen unseren Mitgliedsfirmen offensichtlich entgegen. Wir werden unsere Ideen diesbezüglich weiter entwickeln, freuen uns über Anregungen und Rückmeldungen und selbstverständlich über weiteren regen Zuspruch.

Was oft im Verborgenen bleibt, für unsere Mitgliedsfirmen (und nicht nur sie) jedoch ebenso nützlich ist, ist die Vertretung des VZH in verschiedenen Gremien. So geben wir beispielsweise in der tripartiten Kom-

mission des Kantons Zürich oder der Berufsbildungskommission unser Bestes, die Arbeitgeberinteressen mit Nachdruck zu vertreten. Ein weiteres Beispiel ist die paritätische Schlichtungsbehörde des Kantons Zürich für Streitigkeiten nach dem Gleichstellungsgesetz. Auch hier vertreten wir die Arbeitgeberseite ebenso wie beim Arbeitsgericht.

Auch wenn sich die Politik oft laut und schrill äussert, stecken oft langwierige Knochenarbeit im stillen Kämmerlein und arbeitsintensive Prozesse dahinter. Auch hier ist der VZH im Rahmen seiner Möglichkeiten aktiv, sei es mit Wissen, Vernetzen, Mittelbeschaffung bei Dritten oder finanziellen Beiträgen. Im vergangenen Jahr war unsere Organisation in diesem Zusammenhang besonders herausgefordert: Erfolgreich hat sich der VZH im Verbund mit verschiedenen anderen Organisationen mit erheblichem Einsatz von Mitteln und Ressourcen gegen zwei arbeitgeberpolitische Volksinitiativen auf kantonaler Ebene gewehrt. Mit den beiden deutlichen Volks-Nein zur Lohndumping-Initiative der Gewerkschaft Unia sowie zu «Bezahlbare Kinderbetreuung für alle» der Alternativen Liste wurden weitere Bürden und Kosten für die Arbeitgeberschaft verhindert. Auch dies ist Teil unseres Wirkens.

Wir danken unseren Mitgliedsfirmen für deren Treue und Unterstützung. Allen Interessierten wünsche ich angeregte Lektüre des Jahresberichts 2016.

## WICHTIGE THEMEN AUS ARBEITGEBERSICHT

Die Schweiz zeichnet sich durch zahlreiche Vorteile aus, die das Land für Arbeitnehmende wie auch Arbeitgeberinnen attraktiv erscheinen lassen. Zu nennen sind beispielsweise die politische Stabilität, Rechtssicherheit, verlässliche Behörden, hohe Lebensqualität, ausgezeichnete Bildungssysteme, moderate Steuern, ein gutes Klima für Innovation oder ein relativ liberaler Arbeitsmarkt. Diese Standortvorteile kompensieren im Wesentlichen die hohen Lohnkosten, wobei die Frankenstärke für zahlreiche Unternehmen nach wie vor problematisch ist. Umso dramatischer wird es, wenn die erwähnten Vorzüge an Gewicht verlieren. Diese sind bekanntlich nicht in Stein gemeisselt, bedürfen einer sorgsam Pflege und müssen gegebenenfalls vehement verteidigt werden. Heikel wird es beispielsweise beim Volks-Ja zur Einwanderungs-Initiative, beim in manchen Teilen verkrusteten Arbeitsgesetz, der wachsenden Bürokratie oder beim Nein zur Unternehmenssteuerreform III. Auch die stets zunehmende Regelungsdichte oder die steigenden Staats- und Fiskalquoten relativieren die genannten Vorteile und sind in Schach zu halten. Dies gilt aus Arbeitgebersicht namentlich auch für die weitere Regulierung im Arbeitsrecht, den von den Gewerkschaften angestrebten Ausbau der flankierenden Massnahmen, die Einschränkung der Lohnfreiheit oder die vom Parlament vorgesehene neue Bürokratie bei Stellenwechseln bei der Umsetzung der Masseneinwanderungs-Initiative.

Arbeitgeber- und damit wirtschaftspolitisch hat sich die Schweiz in den letzten Jahrzehnten meistens klüger positioniert als die meisten Nachbarschafts-

länder und damit entscheidend zur Wohlstandsinsel beigetragen. Ein diesbezüglicher Paradigmenwechsel wäre zweifellos schmerzhaft und dem Erhalt oder der Schaffung von Arbeitsplätzen nicht förderlich.

Arbeitgeberpolitik zeichnet sich in aller Regel durch Langfristigkeit aus. Daher knüpfen die nachfolgenden Ausführungen meist am letzten Jahresbericht an. Die Mehrzahl der Themen wird uns auch noch in den kommenden Jahren begleiten.

### Demografie und Altersvorsorge

Welche Herausforderungen (und auch Chancen) unsere stetig alternde Gesellschaft mit sich führt, müsste eigentlich als bekannt vorausgesetzt werden können. Gleichwohl erweisen sich gewisse Kreise aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft als erstaunlich begriffsstutzig. Fakt ist, dass das bestehende schweizerische Vorsorgesystem seit langem keine Antworten auf die demografische Entwicklung der Bevölkerung hat und dringend grundsätzlicher Neuerungen bedarf, damit es nicht vollends in Schieflage gerät.

Die Altersvorsorge 2020 war denn auch eines der Schwergewichte in der Wintersession. Eine Mehrheit des Ständerates beharrte mit der Idee, wonach Neurentner künftig 70 Franken pro Monat mehr AHV-Rente erhalten sollen, weiterhin auf einem AHV-Ausbau mit der Giesskanne. Das ist umso erstaunlicher, als dass sich das Schweizer Stimmvolk im Herbst gegen die AHVplus-Initiative und somit gegen einen nicht finanzierbaren Ausbau der AHV auch für jene, die gar nicht darauf angewiesen sind, ausgesprochen hat. Mit dem Schweizerischen Arbeitgeberverband und economie-



suisse ist eine Reform anzustreben, die das aktuelle Rentenniveau sichert. Die vom Ständerat favorisierte Stossrichtung führte aufgrund der jährlich stark steigenden Neurentnerzahlen mittelfristig zu einem zusätzlichen Kostendruck, der wiederum auf unseren Nachkommen lasten würde. In der Frühlingsession 2017 wird es am Nationalrat liegen, die dringend nötige Reform wieder auf Erfolgskurs zu bringen. *Affaire à suivre.*

### Ältere Mitarbeitende

Noch nicht in allen Firmen wurden der Wert und die Notwendigkeit älterer Mitarbeitender erkannt und ein Umdenken eingeleitet. Verschiedene Organisationen weisen seit langem darauf hin, wie wichtig es ist, dass ältere Mitarbeitende möglichst lange dem Arbeitsprozess erhalten bleiben. Die Wirtschaft tut gut daran, antizipierend vorzugehen und nicht abzuwarten, bis die Demografie vollendete Tatsachen schafft. In aller Regel sind ältere Mitarbeitende diejenigen Angestellten im Unternehmen, welche über die meiste Berufserfahrung und damit auch über das meiste Wissen verfügen. Und Letzteres ist bei den meisten Firmen bekanntlich die wichtigste Ressource.

Notorisch wird von gewerkschaftlicher Seite her ein erhöhter Schutz für Beschäftigungsverhältnisse Älterer gefordert. Der VZH ist klar der Meinung, dass dies den Älteren mehr schaden als nützen würde und lehnt Forderungen dieser Art dezidiert ab. Gleichzeitig hat die jüngere bundesgerichtliche Rechtsprechung die Anforderungen an eine Kündigung älterer Mitarbeitender nochmals spürbar erhöht: Bevor eine Arbeitgeberin

einen Älteren entlässt, soll diesem ausdrücklich «eine letzte Chance» eingeräumt werden. Insbesondere soll der Mitarbeiter über die beabsichtigte Kündigung informiert und angehört werden, es sind alternative Beschäftigungsmöglichkeiten zu prüfen und wenn eine Kündigung wegen Leistungsdefiziten im Raume steht, sollten diese objektiv dokumentiert sein und dem Mitarbeiter eine Frist zur Verbesserung eingeräumt werden, unter dem Hinweis der andernfalls erfolgenden Kündigung.

In Anbetracht all dieser Umstände hat der VZH ein Merkblatt «Ältere Arbeitnehmende – Rechtliche Aspekte vor und nach der Pensionierung» sowie einen Musterarbeitsvertrag für pensionierte Arbeitnehmende verfasst. Wir sind als Arbeitgeberorganisation stark daran interessiert, dass ältere Mitarbeitende im Erwerbsleben bleiben, und wollen mit diesen Unterlagen die wesentlichen rechtlichen Besonderheiten erläutern. Schliesslich soll die Beschäftigung älterer Mitarbeitender rechtssicher erfolgen.

### Lohngleichheit

Der Bundesrat hält trotz lauter Kritik an staatlich verordneten Lohnkontrollen fest. Unternehmen, die mindestens 50 Mitarbeitende beschäftigen, sollen alle vier Jahre eine Lohnanalyse durchführen. Eine externe Revisionsstelle hat diese zu überprüfen und der Unternehmensführung Bericht zu erstatten. Dies hat der Bundesrat nach Kenntnisnahme der Vernehmlassungsergebnisse beschlossen und das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement beauftragt, bis im Sommer 2017 einen entsprechenden Gesetzesentwurf auszuarbeiten.



beiten. Offenbar haben die Vernehmlassungsergebnisse gezeigt, dass rund die Hälfte der Teilnehmenden staatliche Massnahmen unterstützt, während die andere Hälfte eine Lohnanalysepflicht der Unternehmen ablehnt. Zumindest die Revisionsgesellschaften, die primär mit den Kontrollen betraut werden sollen, dürften sich über die Hartnäckigkeit des Bundesrats freuen.

Der VZH hat sich immer für Lohngerechtigkeit ausgesprochen und jegliche Art von (Lohn-) Diskriminierung abgelehnt. Selbst wenn diesbezüglich noch Korrekturbedarf bestehen sollte, ist es definitiv der falsche Weg, Unternehmen einem Generalverdacht auszusetzen und einem weiteren bürokratischen Prozedere zu unterwerfen. Besonders stossend ist, dass nach wie vor und trotz offensichtlich berechtigter Kritik und sinnvollen Alternativen am sogenannten Standard-Analyse-Modell des Bundes (statistische Regressionsanalyse) festgehalten wird.

Ein flexibler Arbeitsmarkt, der die Verhandlungsmacht der Arbeitnehmenden stärkt, ist das beste Mittel für leistungsgerechte Löhne. Unternehmen, die sich hier etwas zu Schulden kommen lassen, haben dann naturgemäss schlechte Karten. Es ist nicht zu erwarten, dass die vom Bundesrat gewünschten Massnahmen den Frauen nützen; dass sie jedoch als weitere Bürokratisierungsschikane dem Standort Schweiz schaden, dürfte nicht bestritten werden können. Dieses Thema wird uns ebenso weiterhin beschäftigen wie das Parlament, das auch hier seine Hausaufgaben machen muss.

### Arbeitsgesetz und Arbeitszeiterfassung

Das heutige Arbeitsgesetz ist in verschiedener Hinsicht kein Erlass unserer Zeit. Zahlreiche Arbeitsverhältnisse, namentlich aus dem Bereich der mannigfaltigen Dienstleistungen, haben sich puncto Arbeitsformen und Rahmenbedingungen derart weiterentwickelt, dass sie nicht mehr in den Rahmen dieser Bestimmungen passen. Das Gesetz atmet einen ganz anderen Geist und passt vor allem auf industrielle Verhältnisse. Sinn und Zweck des Arbeitnehmerschutzes sollen nicht infrage gestellt werden; nur, die Umstände haben sich radikal geändert. Auch wenn viele Fragen die gleichen sind, so erheischen sie heute andere Antworten. Kurz: Die Notwendigkeit, dass das Arbeitsgesetz grundlegend neu gedacht wird, erscheint mehr als ausgewiesen. Der Respekt vor der Materie ist jedoch enorm. Immerhin befassen sich in Bundesbern inzwischen drei Vorstösse mit der Neuregelung gewisser Fragen der Arbeitszeit: Während die parlamentarische Initiative von Ständerätin Karin Keller-Sutter «Ausnahme von der Arbeitszeiterfassung für leitende Angestellte und Fachspezialisten» es den Unternehmen erlauben

soll, leitende Mitarbeitende und Fachspezialisten von der Arbeitszeiterfassung auszunehmen, die bei der Organisation ihrer Arbeit und der Festlegung ihrer Arbeits- und Ruhezeiten über grosse Autonomie verfügen, geht die parlamentarische Initiative von Ständerat Konrad Graber «Teilflexibilisierung des Arbeitsgesetzes und Erhalt bewährter Arbeitszeitmodelle» weit darüber hinaus und bezweckt eine materielle Liberalisierung des Arbeitsgesetzes. Die parlamentarische Initiative von Nationalrat Marcel Dobler «Arbeitnehmende in Start-ups mit Firmenbeteiligungen sollen von der Arbeitszeiterfassung befreit sein» schliesslich konkretisiert das Thema in Bezug auf Start-ups (Firmen in den ersten fünf Betriebsjahren). Die Beratungen begannen im Januar 2017 und wurden vorerst vertagt. Es ist zu hoffen, dass die wichtigen und berechtigten Anliegen baldmöglichst gut aufgenommen werden.

Eine beträchtliche Anzahl Mitgliedsfirmen hat indessen von der seit 1. Januar 2016 bestehenden Möglichkeit Gebrauch gemacht, auf Grundlage des Gesamtarbeitsvertrags zwischen dem Verband Zürcher Handelsfirmen und dem Kaufmännischen Verband Zürich über den Verzicht auf die Arbeitszeiterfassung (GAV VAZE) mit Mitarbeitenden, welche die besonderen Voraussetzungen erfüllen, den Verzicht auf die Erfassung ihrer Arbeitszeit zu vereinbaren. Dieser besondere Gesamtarbeitsvertrag, dessen ordnungspolitische Problematik dem VZH bewusst ist, wurde in der Praxis sehr gut aufgenommen. Die ersten Erfahrungen sind durchwegs positiv.

### Migration

Der Schweizerische Arbeitgeberverband und economiesuisse hielten betreffend Umsetzung der Massen-



einwanderungs-Initiative Folgendes fest: «Die eidgenössischen Räte haben sich nach langen Debatten auf eine Umsetzung der Masseneinwanderungs-Initiative geeinigt und die entsprechende Revision des Ausländergesetzes in der Schlussabstimmung mit einer komfortablen Mehrheit verabschiedet. Der Schweizerische Arbeitgeberverband und *economiesuisse* stehen hinter dieser EU-kompatiblen Lösung, auch wenn sie den Bedenken und Anliegen der Wirtschaft nicht in jeder Hinsicht Rechnung trägt. Umso mehr werden sie sich bei der Ausarbeitung der Ausführungsbestimmungen in der Verordnung weiterhin für eine praxistaugliche, unbürokratische und doch wirksame Regelung starkmachen. Denn noch sind einige, mitunter heikle Fragen offen, die auf Verordnungsebene zu klären sein werden. Die Wirtschaft ist bereit, hierbei einen aktiven Beitrag zu leisten.» In der Tat ist bei dieser Thematik noch sehr vieles offen. Ganz ohne Bürokratie wird jedoch die Umsetzung der Initiative nicht möglich sein. Auch dieses Volks-Verdikt wird seinen Preis haben.

### Digitalisierung

Auch die Arbeitswelt ist vom Megatrend der Digitalisierung voll erfasst worden: Methoden, Werkzeuge oder Arbeitsort sind tangiert, es stellen sich neue Führungsfragen, die Unternehmenskultur wird noch wichtiger u.v.m. Auf den Punkt gebracht sind Design und Management von (flexiblen) Beschäftigungsverhältnissen für Führungskräfte neue zentrale Herausforderungen, wobei der Strukturwandel mit hoher Geschwindigkeit im Gange ist. Das Arbeitsrecht und die Sozialversicherungen haben diese Dynamik nicht mitgemacht und es können noch nicht alle neuen Fragen eindeutig beantwortet werden. So ist bisweilen bereits die Antwort auf die Frage unklar, wer überhaupt Arbeitgeberin ist. Bundesbern tut sich auch mit diesem Thema schwer: Vor dem berechtigten Anliegen, dass für alle gleich lange Spiesse gelten sollen, wollen selbst innerhalb des bürgerlichen Lagers die einen die Regeldichte erhöhen, während die anderen das Momentum nutzen wollen, die bestehenden Vorschriften zu stützen. In seinem Bericht vom 11. Januar 2017 «Rahmenbedingungen der digitalen Wirtschaft» vertritt der Bundesrat erfreulicherweise die Meinung, dass in der Schweiz die nötigen gesetzlichen Grundlagen für den digitalen Wandel vorhanden seien und dass es für «Sharing Economy» – Anbieter vorläufig keine neuen Gesetze brauche. Hingegen seien aufgrund des digitalen Wandels nicht mehr nötige Regulierungen punktuell anzupassen und die Rahmenbedingungen weiter zu optimieren. Letzterem ist mit Nachdruck zuzustimmen.

Wir müssen darüber nachdenken, wie Arbeitsverhältnisse in der Ära der Wissensarbeit zu regeln sind. Kreatives Arbeiten passt kaum zu Mustern, die aus dem industriellen Zeitalter stammen. Und noch immer steht die Arbeit in den eigenen vier Wänden da und dort unter Generalverdacht, was kaum begründbar ist. Frankreich schoss wieder über das Ziel hinaus, indem es neuerdings verbietet, Mitarbeitende in der Nacht und am Wochenende zu kontaktieren. Das ist kaum erstrebenswert. Vermutlich als «Recht auf Abschalten» gedacht, resultierte jetzt ein Zwang zu Nichtkommunikation. Eben: Gefragt sind vielmehr Kultur und Führung. Letztlich geht es darum, einen vernünftigen Weg des Umgangs mit Nacht- und Sonntagsarbeit zu definieren.

Dass die Digitalisierung die Arbeitswelt weiterhin fundamental verändern wird, ist unbestritten. Sicher wird sie aber auch eine grosse Chance sein, die es zu nutzen gilt. Innovative Produkte, Prozesse und Geschäftsmodelle wollen entwickelt werden – idealerweise auf dem Nährboden guter Rahmenbedingungen.

### Arbeitgeberpolitik auf kantonaler Ebene

Arbeitgeberpolitik wird in aller Regel auf Bundesebene gemacht. Im vergangenen Jahr war jedoch auch das Zürcher Stimmvolk eingeladen, auf kantonaler Ebene zu zwei arbeitgeberpolitischen Vorlagen Stellung zu nehmen: Die Lohndumping-Initiative der Gewerkschaft Unia sowie «Bezahlbare Kinderbetreuung für alle» der



Alternativen Liste. Während dem mit der Lohndumping-Initiative zusätzliche kantonale Zwangsmassnahmen zur Durchsetzung von minimalen Lohn- und Arbeitsbedingungen gefordert wurden, beabsichtigte die Alternative Liste mit ihrer Initiative nichts anderes, als eine veritable Krippen-Steuer in der Gestalt eines kantonalen Betreuungsfonds zur Verbilligung der Elternbeiträge einzuführen. Gespiessen wäre dieser Fonds durch jährliche Beiträge der Arbeitgebenden und Selbstständigerwerbenden von bis zu 5 Promille der Lohnsumme geworden.

Es versteht sich von selbst, dass kein vernünftiger Arbeitgeber ein Interesse an Lohndumping haben kann. Der vielgestaltige Kollateralschaden jedoch, der mit der Unia-Initiative verbunden gewesen wäre, hätte nicht verantwortet werden können. Dass die Wirtschaft klar hinter der familienergänzenden Kinderbetreuung steht, ist ebenso selbstverständlich. Diese wird jedoch auf Gemeindeebene geregelt. Völlig ausser Acht gelassen wurde von den Initianten in diesem Zusammenhang zudem, dass die Firmen hier auf breiter Front mit unterschiedlichen Ansätzen seit langem sehr aktiv sind. Aus Arbeitgebersicht war selbstredend alles zu unternehmen, um die drohenden höheren Lohn- und weiteren Kosten, Rechtsunsicherheiten wie auch die dadurch bewirkte Gefährdung von Arbeitsplätzen zu vermeiden. In beiden Fällen hat sich der VZH in erheblichem Ausmass an den jeweiligen Gegenkampagnen beteiligt. Im Fall der «Krippensteuer» war der VZH im Verbund mit der Zürcher Handelskammer und der Vereinigung Zürcherischer Arbeitgeberverbände der Industrie für die Steuerung der Kampagne verantwortlich. Beide Volksabstimmungen wurden in der Folge mit aller Deutlichkeit abgelehnt.

### Mitmachen

Engagement und Verbindlichkeit sind keine Tugenden von heute. Für Verbände entscheidend ist beispielsweise, dass in weiten Teilen der Wirtschaft (oft gerechtfertigterweise) mit der Rechenschiebermethode das Kosten-Nutzen-Verhältnis jeglicher Verpflichtung analysiert wird («Was bringt's mir?»). Manches bleibt hierbei naturgemäss auf der Strecke, beispielsweise der Umstand, dass die politische Meinungsbildung nicht kostenlos ist und sich jemand darum kümmern muss. Hier spielen die Verbände eine zentrale Rolle. Um diese wahrnehmen zu können, braucht es aber eine gesunde finanzielle Basis und eine solide Mitgliedschaftsstruktur.

«Ferieninitiative», «1:12», «Mindestlohn», «Erbstehsteuer», «Grüne Wirtschaft», «AHVplus», «Bedingungsloses Grundeinkommen», «Ecopop»... samt und sonders Gegenstände, welche die Wirtschaft und damit auch

die Arbeiterschaft auf die Barrikaden brachte. Glücklicherweise konnten diese Szenarien allesamt verhindert werden, namentlich auch aufgrund des Efforts der Verbände. Denken wir sodann an Bevorstehendes wie «Stromeffizienz», «Ernährungssicherheit», «Vollgeld», «Fair Food» oder die «Selbstbestimmungsinitiative», kommt man als liberale Person unweigerlich zum Schluss, dass der Rechenschieber nicht immer das einzig richtige Werkzeug und «Was bringt's mir?» die falsche Frage ist.

### SOZIALPARTNERSCHAFT

Die Geltungsdauer des seit Jahren bewährten und nicht nur im Wirtschaftsraum Zürich anerkannten und geschätzten Gesamtarbeitsvertrags für die kaufmännischen und kaufmännisch-technischen Angestellten und das Verkaufspersonal im Detailhandel (GAV) wurde 2016 im Einvernehmen mit dem Kaufmännischen Verband Zürich um zwei Jahre (bis 31. Dezember 2018) verlängert. Damit bestehen weiterhin verlässliche Rahmenbedingungen.

Der am 1. Januar 2016 in Kraft getretene «Gesamtarbeitsvertrag zwischen dem Verband Zürcher Handelsfirmen und dem Kaufmännischen Verband Zürich über den Verzicht auf die Arbeitszeiterfassung (GAV VAZE)» hat seine Feuerprobe bestanden. Pro memoria: Der GAV VAZE ist als Ergänzung zum bestehenden GAV zu verstehen, und bietet interessierten Unternehmen die Möglichkeit, mit Mitarbeitenden, welche die besonderen Voraussetzungen erfüllen, den Verzicht auf die Erfassung ihrer Arbeitszeit zu vereinbaren. Mehrere Dutzend Firmen haben diese Option genutzt. Der VZH hat, teilweise auch in seiner Rolle als Mitglied der paritätischen Kommission, in diesem Zusammenhang intensiv beraten und stellt seinen Mitgliedsfirmen auch verschiedene Arbeitshilfen zur Verfügung.

Regelmässig fordern Mitgliedsfirmen namentlich im Zusammenhang mit Submissionen eine Bestätigung an, aus der hervorgeht, dass sie dem GAV unterstehen und diesen korrekt anwenden. Im vergangenen Jahr hat



der VZH rund 60 dieser im öffentlichen Beschaffungswesen bedeutsamen Bestätigungen ausgestellt.

Gemäss Ziffer 2 Absatz 2 GAV besteht für die Mitgliedsfirmen des VZH die Möglichkeit, das sog. Opting-Out aus dem GAV zu erklären. Damit sind Firmen, die diese Möglichkeit ergreifen, ab einem gewissen Zeitpunkt nicht mehr diesem GAV unterstellt. Bisher haben rund 580 der rund 2'300 Mitgliedsfirmen von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht. Es gibt durchaus sachlich gerechtfertigte Gründe, sich dem GAV nicht zu unterstellen. So kann ein Unternehmen beispielsweise einem anderen, allgemeinverbindlich erklärten GAV oder konzerninternen einheitlichen Arbeitsbedingungen unterstehen. Gleichwohl bedauern wir, dass der Rückhalt dieses sozialpartnerschaftlichen Elements mancherorts ohne Not in Frage gestellt wird. Bemerkenswerterweise haben einige Firmen nach Jahren des Abseitsstehens wieder ihr «Opting-In» erklärt. Der GAV regelt einen durchaus vernünftigen Standard, dient damit der Rechtssicherheit und dem Personalmarketing, vereinfacht die Personaladministration und lässt gleichwohl flexible firmenspezifische Lösungen zu. Nicht zuletzt regelt der GAV die absolute Friedens-

pflcht, welche wesentlich zur Prosperität der Schweiz beiträgt. Es ist sodann auch daran zu erinnern, dass die Schwächung sozialpartnerschaftlicher Lösungen der beste Nährboden für die Regulierungslust auf gesetzlicher Ebene ist. Letzteres ist vielen nicht bewusst.

Wir schätzen es, mit dem Kaufmännischen Verband Zürich einen Sozialpartner zu haben, mit dem es auch in der Berichtsperiode wieder möglich war, aktuelle Fragen aufzunehmen und gute, tragfähige Lösungen zu erarbeiten.

## LEISTUNGEN DES VZH

### Rechtsberatung

Traditionell gehört die Beratung der Mitgliedsfirmen zu personalrechtlichen Themen zu den Kernaufgaben des Verbands. Diese Dienstleistung, die telefonisch, per E-Mail oder im direkten Gespräch erbracht wird, wurde wie in den Vorjahren intensiv nachgefragt. Dieser Service ist grundsätzlich mit der Mitgliedschaft beim VZH abgegolten. Bei Anfragen, deren Beantwortung mit einem grösseren Aufwand verbunden ist, wie auch umfassende Beratungen bei grösseren Projekten (zu denken ist beispielsweise an eine Restrukturierung, die Unterstützung bei der Entwicklung einer neuen Regelung zur Gestaltung der Arbeitszeit oder die generelle Regelung von Arbeitsbedingungen) werden nach Absprache die benötigten Stunden zu einem vorteilhaften Stundenansatz in Rechnung gestellt. In der Berichtsperiode wurden diese umfassenden Beratungsdienstleistungen besonders stark nachgefragt. Eine Sonderstellung in unserer Rechtsberatung nahmen Fragen zur Arbeitszeit und deren Gestaltung ein. Einerseits fühlen sich Firmen veranlasst, mit dem teuren Gut Arbeitszeit innovativer umzugehen, andererseits sorgten die Diskussionen rund um die Erfassung der Arbeitszeit samt neuen Regeln für enormen Informationsbedarf. Fragen rund um die Arbeitszeit standen in der ersten Jahreshälfte denn auch im Zentrum unserer Beratungstätigkeit.

### Mitteilungsblätter

Im Berichtsjahr hat die Geschäftsstelle wiederum 13 Mitteilungsblätter verfasst. Wie immer wurden auf diesem Weg arbeitgeberrelevante Informationen betreffend aktuelle Gerichtsurteile, arbeitsrechtliches Know-how, Checklisten oder Neuerungen in der Gesetzgebung vermittelt. Hinweise auf Veranstaltungen, aussergewöhnliche auch Veranstaltungen Dritter, wie auch Empfehlungen des Vorstands zu Wahlen und Abstimmungen, runden dieses traditionelle Angebot ab. Die Mitteilungsblätter erfreuen sich grösster Beliebtheit und werden an ca. 1'900 Adressaten schriftlich und an ebenso viele Empfänger elektronisch zugestellt. Die Mitteilungsblätter



sind auch auf unserer Homepage einsehbar, wobei die Möglichkeit besteht, nach Stichworten zu suchen.

### Politische Aktivitäten

#### a) Vernehmlassungen

Der VZH nimmt als klassischer Arbeitgeberverband die Interessen seiner Mitgliedsfirmen auch im politischen Prozess wahr. Dies geschieht primär im Rahmen von Vernehmlassungen, die der Verband teilweise direkt, teilweise aber auch via die Vereinigung Zürcherischer Arbeitgeber-Organisationen (VZA) oder den Schweizerischen Arbeitgeberverband (SAV) erstattet. Ebenso wird die politische Einflussnahme auch via Einsitz in verschiedenen Gremien, dem Arbeitsgericht, in Kommissionen und Arbeitsgruppen wahrgenommen (vgl. hierzu die Auflistung S. 10).

Mittels Vernehmlassung hat sich der VZH kritisch zum Entwurf der Stellungnahme zur Vorlage des Bundesrates betreffend Weiterentwicklung der IV sowie zur geplanten EL-Reform sowie weitgehend zustimmend zum Lehrplan für die Volksschule des Kantons Zürich mit der Lektionentafel geäußert.

#### b) Volksabstimmungen und Wahlen

Aus Arbeitgebersicht besonders relevant waren auf eidgenössischer und kantonaler Ebene folgende Volksabstimmungen und Wahlen:

- Kantonale Volksinitiative zur Durchsetzung der minimalen Lohn- und Arbeitsbedingungen (Lohndumping-Initiative), Abstimmung vom 28. Februar 2016. Der Vorstand empfahl die Ablehnung dieser Initiative, unterstützte das gegnerische Komitee und nahm im entsprechenden Co-Präsidium Einsitz.
- Eidgenössische Volksinitiative «AHVplus: für eine starke AHV», Abstimmung vom 25. September 2016. Der Vorstand empfahl die Ablehnung dieser Initiative.
- Kantonale Volksinitiative «Bezahlbare Kinderbetreuung für alle», Abstimmung vom 25. September 2016. Der Vorstand empfahl die Ablehnung dieser Initiative, unterstützte das gegnerische Komitee und nahm im entsprechenden Co-Präsidium Einsitz.

### Veranstaltungen

Im Berichtsjahr hat der VZH mit zahlreichen Veranstaltungen mehr Interessierte erreicht als je zuvor. Nebst der Durchführung der ordentlichen Generalversammlung (vgl. S. 11) fanden in chronologischer Reihenfolge die folgenden Anlässe statt:

- Information «Arbeitszeiterfassung: Was bleibt, was ist neu?», es referierten NR Dr. Regine Sauter, Kira Spreng Binder und Hans Strittmatter, 4. März 2016

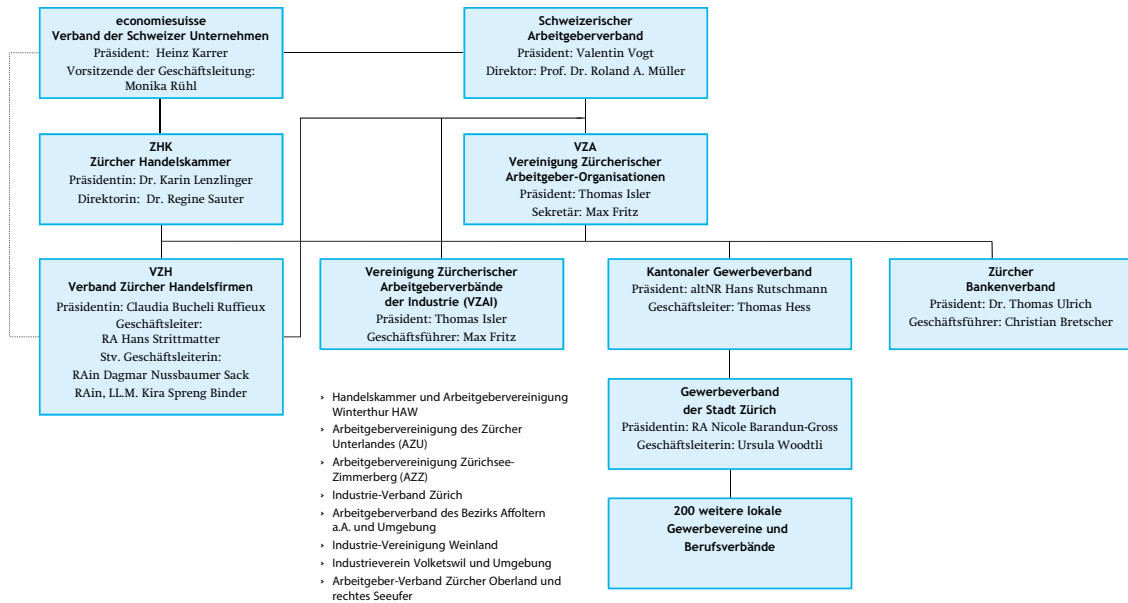
- Veranstaltung «Betriebliches Gesundheitsmanagement – Pflicht oder Kür in wirtschaftlich schwierigen Zeiten?», es referierten Daniel Obrist, Andreas Wieser, Jasmin Haag und Dagmar Nussbaumer Sack, 6. April 2016
- Arbeitsrecht am Morgen «Spannungsfeld Treue und Fürsorgepflicht / Aktuelle Fälle des Arbeitsgerichts Zürich», es referierte Dr. Gerhard Koller, 16. Juni 2016
- Seminar «Bald werde ich pensioniert: Fragen zu AHV, Pensionskasse und Partnerschaft», es referierten Martin Markwalder, Dr. André Leuzinger, Sven Pfammatter und Hans Strittmatter, 20. Juni und 8. Dezember 2016
- Seminar «Arbeitsrecht: Basisschulung für Personal- und Führungsverantwortliche», es referierte Dagmar Nussbaumer Sack, 9. September 2016
- Information «Strategien im Hinblick auf die Nachfolgeregelung», es referierten Urs Andreas Büchler und Nathanael Frischkopf, 19. Oktober 2016
- Seminar «Mobbing und sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz: Was Personal- und Führungsverantwortliche wissen müssen», es referierten Dagmar Nussbaumer Sack und Kira Spreng Binder, 4. November 2016
- Arbeitsrecht am Abend «Stolperstein Personaldossier», es referierte Dr. Roger Rudolph, 19. November 2016

Mit Ausnahme der kostengünstigen Seminare wurden sämtliche Veranstaltungen den Mitgliedsfirmen kostenlos angeboten. Wie bereits in den letzten Jahren hat sich der VZH sodann auch dieses Jahr wieder an der Durchführung der Lehrstellenkonferenz beteiligt.



## NETZWERK

### Vernetzung des VZH mit anderen Verbänden



Die historisch gewachsene Zürcher Verbandslandschaft der Arbeiterschaft setzt sich im Wesentlichen aus dem Zürcher Bankenverband, dem Kantonalen Gewerbeverband, der Vereinigung Zürcherischer Arbeitgeberverbände der Industrie und dem VZH, der das arbeitgeberpolitische Schwergewicht ist, zusammen. Die Klammer um diese vier Verbände bildet die Vereinigung Zürcherischer Arbeitgeber-Organisationen als nur beschränkt operativ tätige Dachorganisation. Mit den anderen Organisationen verbindet der VZH teilweise Mitgliedschaften sowie informelle Beziehungen, beispielsweise mit der Zürcher Handelskammer. In regelmässigen Abständen wird die gewachsene Struktur dieser Verbände mit guten Gründen infrage gestellt. Auch im Berichtsjahr haben die massgeblichen Gremien über eine Neuorganisation nachgedacht. Aus verschiedenen Gründen wird dies jedoch (vorderhand) nicht weiter verfolgt.

### Ausgleichskassen

Der VZH verfügt über ein eigenes Durchführungsorgan der ersten Säule (AHV-IV-EO, ALV etc.), die «Ausgleichskasse Zürcher Arbeitgeber», AZA. Ihr angegliedert ist die in Personalunion geführte Familienausgleichskasse, FZA, welche in allen Kantonen anerkannt ist. Als privatwirtschaftlich organisierte, unabhängige, neutrale und nicht gewinnstrebende Dienstleisterinnen garantieren die beiden Kassen eine hohe Sicherheit in der Abwicklung der staatlichen Sozialversicherungen und der kantonalen Familienzulagenordnungen.

Als juristische Person des öffentlichen Rechts untersteht die AZA der Kontrolle und Aufsicht des Bundes.

Durch den automatischen Anschluss an diese Ausgleichskassen profitieren die Verbandsmitglieder einerseits von einem effizienten, flexiblen und kompetenten Kundendienst nach dem Modell «One-stop-shop», und andererseits von niedrigen Verwaltungskosten sowie – in Kantonen, in denen darauf Einfluss genommen werden kann – von den sehr attraktiven Beitragssätzen der FZA.

Oberste Maxime der rund 35 Angestellten der AZA ist es, den Mitgliedsfirmen eine dienstleistungsorientierte Partnerin zu sein. Für jeden Fachbereich stehen mehrere qualifizierte Personen zur Verfügung, welche die Kunden praxisgerecht beraten. Durch laufende Weiterbildungen und den besonnenen Einsatz fortschrittlicher Technologien sorgt die Kasse für konstante und qualitativ hochstehende Leistungen. Bereits seit 2006 betreibt die AZA als eine der ersten AHV-Kassen das «PartnerWeb» – eine eBusiness-Plattform, über die praktisch alle Geschäftsfälle online und medienbruchfrei abgewickelt werden können, namentlich der im Zusammenhang mit Personalmutationen anfallende Datenverkehr sowie Lohnmeldungen aller Art. Die Geschäftsabwicklung via Internet gilt inzwischen als wichtigster Beitrag zu einer wirksamen administrativen Entlastung der Unternehmen.

Aufgrund ihres jährlichen Beitragsvolumens zählt die AZA zu den umsatzstärksten Verbandsausgleichskassen. Ihr angeschlossen sind etwa 4'200 Mitglieder (davon 3'000 Arbeitgeber und über 1'200 Selbständiger-

werbende und Nichterwerbstätige). Die Arbeitgeber rechnen für 225'000 Lohnempfänger ab. Das Mitgliederkollektiv repräsentiert alle möglichen Betriebsgrössen, eine landesweite Präsenz, internationale Netzwerke sowie unterschiedlichste Branchen und Wirtschaftszweige – eine Mischung, die für zwischenberufliche Ausgleichskassen charakteristisch ist und wichtige strukturelle Vorteile bringt. Das Fehlen von Klumpenrisiken bewirkt, dass die AZA auch finanziell kerngesund und langfristig in der Lage ist, vorteilhafte Konditionen zu gewähren.

**VZH-Vertretung in Gremien und Kommissionen (Stand: 31. Dezember 2016)**

*Vorstand Schweizerischer Arbeitgeberverband SAV:*

- Claudia Bucheli Ruffieux
- Hans Strittmatter (Stellvertreter)

*Vorstand Vereinigung Zürcherischer Arbeitgeber-Organisationen:*

- Claudia Bucheli Ruffieux

*Vorstand Zürcher Handelskammer ZHK:*

- Dr. Sandra Thoma

*Vorstand Ausgleichskasse Zürcher Arbeitgeber:*

- Dr. Heinz Waser (Ehrenpräsident VZH)
- Hans Strittmatter

*Vorstand Familienausgleichskasse Zürcher Arbeitgeber:*

- Dr. Heinz Waser
- Hans Strittmatter

*Paritätische Kommission VZH/Kaufmännischer Verband Zürich:*

- Hans Strittmatter
- Kira Spreng Binder

*Forum Zürich:*

- Hans Strittmatter

*Arbeitsgericht Zürich:*

- Dagmar Nussbaumer Sack
- Kira Spreng Binder

*Kantonale Schlichtungsbehörde zum Gleichstellungsgesetz:*

- Dagmar Nussbaumer Sack

*Kantonales Einigungsamt:*

- Hans Strittmatter
- Kira Spreng Binder

*Kantonale Berufsbildungskommission:*

- Dagmar Nussbaumer Sack

*Aufsichtskommission für die KV Zürich Business School:*

- Kaja Vögele, Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft AG

*Kantonale Prüfungskommission der kaufmännischen Berufe:*

- Xenia Schwarzbach, Elektro-Material AG
- Stella Wyder, Bayer (Schweiz) AG

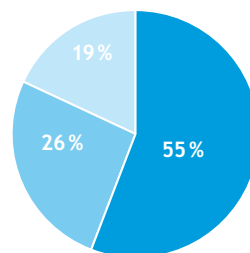
**ORGANISATION**

**Mitgliedschaft**

Der VZH erfreut sich weiterhin einer breiten Mitgliedschaft mit rund 2'300 Mitgliedsfirmen. Die «Arbeitgeber-Organisation für Handel, Dienstleistungen, Industrie und Gewerbe» hat einen sehr heterogenen, branchenübergreifenden Mitgliederkreis. Die hohe Anzahl der angeschlossenen Unternehmen ist umso erfreulicher, als die meisten mit dem VZH vergleichbaren Organisationen eine spürbar schwindende Mitgliedschaft feststellen. Per 31. Dezember 2016 standen 107 Beitritten 134 Austritte (davon 18 Ausschlüsse) gegenüber. Die Austritte waren wiederum weitestgehend auf Fusionen, Firmenschliessungen oder andere gesellschaftsrechtliche Vorgänge zurückzuführen. Auffallend sind auch die immer zahlreicheren Geschäftsaufgaben aus Altersgründen. In Einzelfällen erfolgte der Austritt auch aufgrund von Sparmassnahmen. Die Ausschlüsse erfolgten aufgrund nicht erbrachter Mitgliedschaftsbeiträge. In keinem Fall wurde der Austritt mit der Politik des VZH oder dessen Dienstleistungen verknüpft. Bemerkenswert ist zudem, dass die neu beigetretenen Firmen tendenziell mehr Mitarbeitende beschäftigen, als die ausgetretenen, was sich bei den Mitgliedschaftsbeiträgen positiv auswirkt. Rund 90 Prozent der Mitgliedsfirmen sind im Kanton Zürich domiziliert, knapp 10 Prozent in den übrigen Kantonen der Schweiz.

**Mitglieder per 31. Dezember 2016 nach Kategorie**

- 0 – 10 Arbeitnehmer
- 11 – 50 Arbeitnehmer
- 51 und mehr Arbeitnehmer



## Generalversammlung

Die 98. ordentliche Generalversammlung fand am 26. Mai 2016 wiederum im Kongresshaus Zürich statt. Anwesend waren 205 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, darunter nebst den Vertreterinnen und Vertretern der Mitgliedsfirmen Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft.

In ihrer die Versammlung eröffnenden Präsidiaddressen führte Claudia Bucheli Ruffieux als Vorsitzende u.a. das Folgende aus:

«Sehr geehrte Damen und Herren

Bei der Vorbereitung meiner Präsidiaddressen habe ich mir überlegt, was Sie heute von meiner Seite interessieren könnte. Ich bin keine Politikerin; auch wird es mir kaum gelingen, Sie mit ähnlich pointierten Standpunkten in den Bann zu ziehen, wie dies mein Vorgänger Andres Iten schaffte.

Ich möchte Ihnen deshalb ein wenig aus meiner beruflichen Praxis berichten. Aufgrund meiner Tätigkeit als Partnerin bei Amrop Executive Search AG habe ich die interessante Möglichkeit, in sehr viele unterschiedliche Unternehmen hinein zu sehen und mich regelmässig mit den Verantwortlichen dieser Unternehmen auszutauschen. Dadurch erhalte ich einen breiten Einblick in die Welt, die die Schweizer Wirtschaft ausmacht, nämlich in die kleineren und grösseren KMUs verschiedenster Branchen.

Der VZH ist mit seinen rund 2'300 Mitgliedern eine starke Stimme der Arbeitgeber im Kanton Zürich. In meinen Ausführungen gehe ich deshalb auf diejenigen Aspekte ein, die uns als Arbeitgeber betreffen.

Erlauben Sie mir eine Vorbemerkung:

Schon sehr früh im Arbeitsleben kam ich zur Erkenntnis, dass das Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Verhältnis liberal ausgestaltet und nicht mit rigiden gesetzlichen Regelungen, sondern primär im Einzelarbeitsvertrag oder sozialpartnerschaftlich geregelt werden muss. Als junge Arbeitsrechtlerin bei der Credit Suisse hatte ich anfangs der 90er Jahre erstmals Kontakt mit den Rechtsordnungen verschiedener Länder in Europa wie Spanien, Frankreich oder Italien. Dabei wurde mir klar, wie kontraproduktiv sich einseitig arbeitnehmerfreundliche gesetzliche Regelungen auf das Unternehmertum und den Arbeitsmarkt auswirken. Für mich ist es seit damals evident – und diese Einsicht hat sich über die Jahre verstärkt –, dass wir uns in der Schweiz für den Erhalt unseres liberalen Arbeitsrechts einsetzen und dafür sorgen müssen, die gesetzlichen Rahmenbedingungen möglichst offen zu gestalten. Nur dann können sich unternehmerische Aktivitäten entfalten und dadurch Arbeitsplätze erhalten und geschaffen werden.

Wo stehen wir heute? Ich möchte Sie nicht mit einer Auflistung der geltenden Regelungen oder Revisionsvorhaben langweilen, sondern Ihnen anhand zwei oder drei persönlicher Beobachtungen aus der Arbeitswelt aufzeigen, wo ich Themen sehe, auf die wir achten müssen oder die allenfalls einer neuen Sichtweise bedürfen. Diese sind nicht repräsentativ und es geht auch nicht um offiziell als Trends erklärte Strömungen. Es sind Feststellungen, die ich in vielen Gesprächen mit Unternehmensleitern und Personalverantwortlichen diskutiert habe.

Stichwort 1: Neue Generation, andere Erwartungen  
Hier geht es nicht um die Jugendlichen, sondern um die Generation, die jetzt am Anfang oder bereits mitten im Arbeitsleben steht, also um die ca. 25- bis 35-jährigen. Welche Einstellung hat diese Generation zur Arbeit? Es fällt auf, dass es nicht EIN Modell gibt, sondern dass sehr unterschiedliche und durch die individuellen Bedürfnisse geprägte Vorstellungen herrschen. Eine (Arbeits-) Generation vorher sprachen wir noch von gleitender Arbeitszeit – das war das höchste der Gefühle. Für viele Junge klingt das komplett verstaubt. Heute ist das Verständnis ein ganz anderes: Man möchte ausschliesslich an den Zielen gemessen werden und reagiert schon fast irritiert, wenn bezüglich Arbeitszeit Vorschriften gemacht werden. Ich erlebe und beobachte, dass Home Office zum Beispiel schon als selbstverständliche Variante angenommen wird und man nicht davon ausgeht, dass dieser Punkt verhandelt werden muss. In Gesprächen wird mir zudem berichtet, dass junge Arbeitnehmer nicht oder nicht in jeder Lebensphase unbegrenzt einsatzbereit seien. Sie suchen einen Life Style, bei dem Berufliches und Privates in einer guten Balance ist. So erwarten sie nach Phasen intensiver Projektarbeit Flexibilität, um Zeit zu kompensieren oder zumindest einen gemächlicheren Rhythmus einzulegen. Ein gewisser Druck kommt auch von den sogenannten Dual Career Couples. Wenn beide Elternteile ernsthaft eine Karriere verfolgen, die Kinder aber vielleicht nicht rund um die Uhr fremd betreuen wollen, sind flexible Lösungen gefragt. Auch hier geht es um eine Lebensphase – die Bedürfnisse ändern sich und die Flexibilität der Betroffenen nimmt wieder zu.

Wir als Arbeitgeber sind daher gefordert, unsere Denkmuster zu lockern und bis zu einem gewissen Grade individuelle Lösungen zu suchen – soweit sie vom Gesetz zugelassen sind. Ich versichere Ihnen, dass man heutzutage mit Flexibilität Talente gewinnen kann! Ich höre von Personalverantwortlichen, dass ihnen von Bewerberinnen und Bewerbern immer öfters die Fragen gestellt werden: Weshalb soll ich zu Ihnen kommen?





- 1 Claudia Bucheli Ruffieux, Präsidentin
- 2 Daniel Obrist, Dr. Felix Obrist, Dr. Sandra Thoma, Claudia Bucheli Ruffieux, Patrick Fischer, Beatrix Frey-Eigenmann, Kurt Ritz, Philipp Marti
- 3 Dr. Ludwig Hasler
- 4 Kira Spreng Binder, Yvonne Venuto, Hans Strittmatter, Sabine Brandt, Barbara Theiler, Dagmar Nussbaumer Sack



Was haben Sie mir zu bieten? Hier kann man neben interessanten Arbeitsinhalten mit attraktiven Rahmenbedingungen punkten.

Unabdingbar scheint mir in diesem Zusammenhang, dass wir von Arbeitgeberseite auf Gesetzesstufe weitere Flexibilisierungsmöglichkeiten gewinnen. Das Thema Arbeitszeit wurde im letzten Jahr intensiv diskutiert.

Wie Sie wissen, hat der Bundesrat im Rahmen einer Verordnungsrevision die Möglichkeit geschaffen, unter gewissen Umständen auf die grundsätzlich obligatorische Erfassung der Arbeitszeit verzichten zu können. Eine zwingende Voraussetzung dafür ist bekanntlich, dass diese Möglichkeit in einem Gesamtarbeitsvertrag geregelt ist. Auf Wunsch einiger Mitgliedsfirmen ist der VZH – trotz mässiger Begeisterung über die neue Rechtslage – an unseren Sozialpartner, den Kaufmännischen Verband Zürich, mit dem Wunsch herangetreten, den nötigen GAV zu verhandeln. Einmal mehr sind wir im Kaufleuten auf offene Ohren gestossen und als eines unserer Highlights des letzten Jahres ist in kurzer Frist ein schlanker GAV entstanden. Wir danken unseren Kollegen vom Kaufmännischen Verband Zürich. Sozialpartnerschaft kann, wie dieses Beispiel zeigt, unkompliziert funktionieren. Das freut uns sehr!

Aber das genügt noch nicht: Aus unserer Sicht muss die Revision der über 50-Jährigen Bestimmungen zur Arbeitszeit angepackt und den heutigen und zukünftigen Möglichkeiten und Realitäten angepasst werden.

#### Stichwort 2: Ältere Mitarbeitende

Auch darüber wurde in den letzten Monaten viel diskutiert und berichtet. Die zweite Nationale Konferenz, die im April stattgefunden hat, brachte in vielen Aspekten erfreuliche Resultate zutage. Das Potenzial der älteren Mitarbeitenden wird offensichtlich genutzt und die Wirklichkeit ist um vieles besser als das, was von den Medien in der Vergangenheit kolportiert worden ist. Auch hier ist es wichtig, nicht zusätzliche «Schutzmassnahmen» einzuführen, die sich als kontraproduktiv erweisen würden: so z.B. der von den Gewerkschaften geforderte bessere Kündigungsschutz für ältere Arbeitnehmende. Die Diskussion darüber wird in einem Jahr weiter geführt. Hier müssen wir entschieden dagegen antreten, weil ein solcher Schritt die Flexibilität der Arbeitgeber einschränken und sich ausschliesslich zu Lasten der älteren Mitarbeitenden auswirken würde. Zu diesem Thema gibt es einen Punkt, der mir persönlich am Herzen liegt: Vielfach beobachte und erlebe ich, dass Mitarbeitende ab einem gewissen Alter etwas „links liegen gelassen“ werden. Ich spreche nun nicht von arbeitslosen Älteren, sondern von über 50-Jährigen, die im Arbeitsleben ak-

tiv und vielleicht schon länger beim gleichen Arbeitgeber tätig sind. Nach 55, teilweise schon früher, scheint der Fokus aller Beteiligten langsam Richtung Ausstieg gerichtet zu sein und es geht vergessen, dass gerade in dieser Phase regelmässige und kritische Personalgespräche besonders wichtig sind. Solche sind motivierend für die Mitarbeitenden, zeigen Wertschätzung und lösen zweifellos zusätzliche Energien aus. Wichtig ist, auch Kritisches anzusprechen und zu bearbeiten. Dieser Einsatz lohnt sich, denn heute gehen viele Arbeitstätige über 50 nicht mehr automatisch von einer Pensionierung im AHV-Alter aus. Die Lebens- und Arbeitsphase zwischen 60 und 70 wird ganz bewusst geplant. Das „Alter“ wird auf später verschoben, was in Anbetracht der Lebenserwartung aus individueller Sicht Sinn macht und dem Arbeitsmarkt aufgrund der demographischen Entwicklung hilft. Auch mit Blick auf die Umsetzung der Masseneinwanderungsinitiative können wir diesen Trend nur begrüssen.

#### Stichwort 3: Frauen im Arbeitsmarkt

Viele von Ihnen werden dieses Thema vielleicht nicht mehr hören mögen. Vor knapp 20 Jahren war ich in einer Zusatzfunktion Gleichstellungsbeauftragte der Credit Suisse. Es ist kaum zu glauben, dass wir heute praktisch über das Gleiche diskutieren wie damals. Dies zeigt aber auch, wie komplex diese Thematik ist. Es gibt verschiedenste Gründe dafür, dass die Geschäftsleitungen und Verwaltungsräte vieler Firmen weiterhin ausschliesslich männlich besetzt sind. Auch die Verantwortung dafür – um nicht zu sagen die Schuld – ist breit verteilt. Das heisst aber auch, dass wir alle weiterhin gefordert sind. Nach der Annahme der Masseneinwanderungsinitiative wurde der Diskussion neuen Schub verliehen. Die Schweiz kann es



sich nicht mehr leisten, auf die Frauen im Arbeitsmarkt zu verzichten. Deshalb appelliere ich an Sie als Arbeitgeber, sich bezüglich Frauen Ziele zu setzen und hart daran zu arbeiten, Frauen für Ihr Unternehmen zu gewinnen. Aus eigener Erfahrung weiss ich, dass das nicht einfach ist. Für gewisse Funktionen lassen sich Frauen mit den entsprechenden Erfahrungshintergründen fast nicht finden. Es funktioniert nur, wenn man daran glaubt und das Ziel hartnäckig und unermüdlich verfolgt. Dazu möchte ich Sie ermuntern. Sie wissen, dass die Quotendiskussion auf verschiedenen Ebenen geführt wird. Mit nachweislichen Bemühungen und Resultaten haben wir grosse Chancen, diese abwenden zu können.

Ihnen, uns als Verband, allen anderen Verbänden sowie Politikerinnen und Politikern werden die Themen weiterhin nicht so schnell ausgehen. Wir stehen Ihnen für die weitere Diskussion und bei Fragen immer zur Verfügung – melden Sie sich einfach bei der Geschäftsstelle des VZH. Besten Dank.»

Nach der Präsidialadresse wurden im statutarischen Teil der Jahresbericht 2015 verabschiedet und die Jahresrechnung 2015, die mit einem Ertragsüberschuss von CHF 228'901.00 und einem Kapital von CHF 3'119'773.00 abschloss, einstimmig genehmigt. Vorstand und Geschäftsstelle erhielten ohne Gegenstimme Décharge. Gutgeheissen wurde auch das Budget, das ertragsseitig wiederum unverändert auf folgenden Mitgliedschaftsbeiträgen beruht:

Kategorie	Beitrag
bis 10 Arbeitnehmende	CHF 330.00
11 bis 50 Arbeitnehmende	CHF 440.00
51 und mehr Arbeitnehmende	CHF 550.00

Anschliessend dankte die Vorsitzende den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle herzlich für ihren beherzten Einsatz und die stets ausgezeichnete Arbeit und den Vorstandsmitgliedern für die gute Unterstützung und die angenehme Zusammenarbeit.

Mit einem herzlichen Dank an die anwesenden Mitglieder und der Bitte um Weiterempfehlung des VZH an Freunde und Bekannte schloss die Präsidentin, nachdem keine Wortmeldungen eingegangen waren, den offiziellen Teil der Generalversammlung.

Im Anschluss daran hielt der Gastreferent Dr. Ludwig Hasler, Publizist und Philosoph, ein Referat zum Thema «Mit Sicherheit weniger Freiheit. Warum die Schweiz mehr evolutionären Drive braucht.»

Apéro und Lunch schlossen die Generalversammlung ab.



## Vorstand und Geschäftsstelle

### Vorstand

#### Präsident/in:

Claudia Bucheli Ruffieux  
Amrop Executive Search AG, 8126 Zumikon

#### Vizepräsidentin:

Dr. med. Sandra Thoma  
exersuisse ag, 6304 Zug

#### Mitglieder:

Patrick Fischer  
Otto Fischer AG, 8010 Zürich

Beatrix Frey-Eigenmann  
Federas Beratung AG

Max Fritz  
ASPI / ZPK, 8032 Zürich

Philipp Marti  
VZ Holding AG, 8002 Zürich

Daniel Obrist  
Kuhn Rikon AG, 8486 Rikon im Tösstal

Dr. Felix Obrist  
F. Hunziker + Co AG

Kurt Ritz  
PricewaterhouseCoopers AG, 8050 Zürich

### Ehrenpräsidenten

Dr. Andres Iten  
Dr. Reto E. Meier, 8126 Zumikon  
Dr. Heinz Waser, 8107 Buchs

### Ehrenmitglieder

Heinz Allenspach, 8117 Fällanden  
Peter Binz, 7184 Curaglia  
Ulrich Bremi, 8702 Zollikon  
Peter Brogle, 8124 Maur  
Alex Corti, 5621 Zufikon  
Dr. Rolf Dürr, 8304 Wallisellen  
Dr. Hansjörg Frei, 8617 Mönchaltorf  
Arthur Lichtlen, 8800 Thalwil  
Benno A. Maechler, 8700 Küsnacht  
Dr. Alfred Müller, 8044 Zürich

Wim Ouboter, 8707 Uetikon am See  
Dr. Regula Pfister, 8033 Zürich  
Joseph A. Schriber, 8143 Stallikon  
Alex Seidel, 8126 Zumikon  
Franz A. Türlér, 8001 Zürich  
Dr. Peter F. Weibel, 8032 Zürich  
Carmen Walker Späh, 88037 Zürich  
Jost Wirz, 8045 Zürich  
Jörg Zulauf, 8800 Thalwil

### Geschäftsstelle

#### Geschäftsleiter:

Rechtsanwalt Hans Strittmatter

#### Juristische Sekretärinnen:

Rechtsanwältin Dagmar Nussbaumer Sack  
Rechtsanwältin LL.M. Kira Spreng Binder

#### Sekretariat:

Sabine Brandt  
Barbara Theiler  
Yvonne Venuto

Seergartenstrasse 2  
8008 Zürich  
Telefon 044 267 40 30  
Telefax 044 267 40 31  
E-Mail [info@vzh.ch](mailto:info@vzh.ch)  
[www.vzh.ch](http://www.vzh.ch)

#### Revisionsstelle:

DELOITTE AG, 8022 Zürich

3M (East) AG | 3M (Schweiz) GmbH | 3M EMEA GmbH | 3V Asset Management AG | a&o KRESTON ortag ag | A. Baggenstos & Co AG | A. Saesseli & Co AG | A. Türler Uhren und Juwelen Zürich & Co. | A. Wüst Grabmale | A. Ziegler AG | A.H. Meyer & Cie AG | A.T. Kearney | A+A Privatdetektivbüro AG | AAC Computer AG | AAC Infortray AG | Aawi Treuhand AG | ABACONS Treuhand GmbH | Abadis AG | ABC Dental AG | Abegg & Co AG | ABI Informatik AG | Abilita AG | Accontaris Treuhand AG | AccountAbility Strategies, London, Zweigniederlassung Zürich | Accuratus-Treuhand GmbH | ACE Consulting & Engineering GmbH c/o Priora Facility Management AG | ACE Invest AG | ACRYLINE AG | ActivaCare Management AG | AC-Treuhand AG | ADB Altorfer Duss & Beilstein AG | ADC Advanced Datacommunication Consulting AG | Adecco Group AG | ADEBS AG | Adichem AG | Adinco GmbH | admarum holding ag | adminpartners AG | ADP (Schweiz) AG | Aduno Finance AG | Aduno SA | AdunoKaution AG | ADVANIS AG | Advantis Versicherungsberatung AG | Advias Personal AG | aebi + kuehni AG | Aeppli & Mueller Consulting GmbH | Aermo AG in Liquidation | Aero Consultants Ltd | AEZ AG | AFC Air Flow Consulting AG | AFM Fritsche | AG für Treuhand, Betriebsführung und -beratung | AGEMA Beratung GmbH | Agfa Graphics, Morselt | Belgien Zweigniederlassung Dübendorf / Schweiz | Agfa Healthcare AG | AHA Personal AG | AIG Europe Limited, London, Zweigniederlassung Opfikon | AKAD Business AG | AKAD College AG | AKAD Höhere Fachschule Banking und Finance AG | Akros AG | Aktiengesellschaft Hotel Bellevue au Lac | Aktiengesellschaft Hallenstadion Zürich | Aktiengesellschaft Trudel | Albers & Co AG | Alberto Bonizzi AG | Albin Kistler AG | Alegre AG Personal für Bau, Handwerk & Regie | Alere GmbH | Alexander Howden Management | Alexion Pharma GmbH | Algodon Holding AG | ALG-SYSTEMS AG | Aliaxis Utilities & Industry AG | Alimessa Handels AG | Allipro AG | Alliter-Beratings AG | ALK-Abello AG | All in One Personal AG | All in One Personal Rorschach AG | All in One Personal Winterthur AG | Allgemeine Plakatgesellschaft AG Zweigniederlassung in Zürich | ALLIANCE LIMOUSINES M. NOVACEK | Allianz Risk Transfer AG | Allianz Suisse Lebensversicherungsgesellschaft AG | Allianz Suisse Versicherungsgesellschaft AG | Allplan Schweiz AG | Aloha Management AG | Alpha 245 AG | alpha assist gmbh | Alpha Heron AG europa3000 Business Center | Alpha PetroVision Holding AG in Liquidation | Alpha Tourism Management GmbH | AlphaStream AG | Alpin Natürlich GmbH | Alpin Personalmanagement AG | Altea Treuhand AG | Altium Capital AG | Alton Immobilien AG | altra vista gmbh | Alyco Advisory AG | Amada Swiss GmbH | AMAG Automobil- und Motoren AG | AMAG First AG | AMAG Leasing AG | Amanar GmbH | Amer Sports AG | Amrop Executive Search AG | Amteca AG | André Koch AG | Andrea Wedel Talent-Schmiede AG | Andreas Laki, Rechtsanwalt | Andreas Oertli Consulting GmbH | Andrey-Treuhand AG | Anergdy | Angst & Pfister AG | Anlage & Vermögens Dienste AG | Anlagestiftung Winterthur, für Personalvorsorge (AWI) | Anna Calabrese - ALRUMA Personalmanagement | Antalis AG | Anticimex AG | Anticendia AG | Anwaltskanzlei Saputelli Widmer | Anwander & Co AG | AOCS GmbH | Aon Schweiz AG | APA AG | APAYSO GmbH | Aperam Stainless Services & Solutions Switzerland AG | Apextrans AG | APG SGA SA | APG SGA Traffic AG | Apple Switzerland AG | Aracho Doc Switzerland AG | ArcelorMittal Commercial Switzerland AG | Architekturbüro Meyer SIA AG | Arcomed AG | ARENA Consulting AG | Arevos AG | Arfina Capital SA | Argus der Presse AG | Arista Finanz AG | Aristos International GmbH | Art of Work Personalberatung AG | Arthur D. Little (Schweiz) AG | Artwin AG | ARYZTA Food Solutions Schweiz AG | ASISA, Allg. Schweiz. Interessengem. für Schweizer

## HERZLICHEN DANK AN ALL UNSERE MITGLIEDER.

und Ausländer | asm Agentur für Sozial-Marketing AG | asm Agentur für Sozial-Marketing Int. AG | ASM Assembly Systems Switzerland GmbH in Liquidation | ASN, Advisory Services Network AG | Aspag AG | Aspectra AG | Asseco Solutions AG | Assess & Perform AG | ASSMANN IT-Solutions AG | Association of Graduate Analytical Psychologist (AGAP) | Asstra - Associated Traffic AG | astramedia (schweiz) ag | AstraZeneca AG | ASTRODATA AG | At Work AG | AT&T Global Network Services Switzerland GmbH | Atlantic Computer Systems GmbH | Atlas Limousines M. Kalogeropoulos | Atlas Service AG | Attradix Credit Insurance N.V., Amsterdam, Zweigniederlassung Zürich | atrimos ag | ATS Air Transport Service AG | ATS Consulting GmbH | Audatex (Schweiz) GmbH | Audatex GmbH | Audika AG | Aug. Iten AG | Aujourd'hui | Auktionshaus Ineichen AG | Ausgleichskasse Zürcher Arbeitgeber | Autec GmbH | Auto 1 AG | Autocenter Portmann GmbH | Autoglobal AG | Automobil-Club der Schweiz, Sektion Zürich | Auto-Outlet AG | Avaloq Evolution AG | AVAYA INTERNATIONAL ENTERPRISESLIMITED, Dublin, ZN Wallisellen | Avaya Switzerland GmbH | Aviasecure AG | Avis Budget Autovermietung AG | AVUT Consulting Dr. Martin F. Lemann | Awag Elektrotechnik AG | Awema AG | AXA ART Versicherungen AG | AXA Auto Competence Center AG, c/o AXA Versicherungen AG | AXA Corporate Solutions Assurance, Paris, Zweigniederlassung Schweiz, Winterthur | AXA GIE, Paris | AXA Investment Managers Schweiz AG | AXA Liabilities Managers Switzerland AG | AXA Technology Services Advanced Engineering Lab SA | AXA Versicherungen AG | Bachema AG | Bachmann Treuhand AG | Bachmann, Stegmann + Partner AG | Bachofen AG | Bachofen Management AG | bächtiger & co. | Badoer, Ackermann & Partner AG | Baier + Büchler GmbH Ingenieurbüro für Elektroanlagen | Bain & Company Switzerland, Inc., Boston, Zürich Branch | Baker & McKenzie Zurich | Balius Asset Management AG | Balcet Maschinenbau AG | Balz Rieger | Balzano Informatik GmbH | Bang & Olufsen AG | Bank von Roll AG | Banque Internationale à Luxembourg (Suisse) SA | Bänziger + Zollinger GmbH | Bär & Karrer AG | Barandun von Grafenried AG | Barcol-Air Group AG | Barocca Networks AG | Barry Callebaut AG | Basec Software AG | Basler & Hofmann AG, Ingenieur-Planer und Berater | BAU- UND UMWELT/CHEMIE, Beratungen+Messungen | Baugenossenschaft Zentralstrasse | Baumann + Partner Treuhand | Baumer IT-Services GmbH | Baumgartner AG | Baumgartner Trading AG | Baurechtspartner AG | Baxalta GmbH | Baxalta Schweiz AG | Baxter AG | Baxter Healthcare SA | Bayer (Schweiz) AG | Bayer Consumer Care AG | BAZ Service AG | BBVA (Suiza) SA | BCD AG | BCS Solutions GmbH | BCW Consulting GmbH | BDO AG, Direktion Schweiz | BE Bio Energy Group AG | BeA-HVV AG | BearingPoint Switzerland AG | Beat Schweikart, Treuhand / Steuerrecht | Beck & Friends GmbH | Becker AG | BEELEGAL.BÖSIGER.ENGL.EGLOFF | beeline Switzerland AG | Bel Power Solutions GmbH | Belcom Radio AG | Bellevue-Apotheke, Dr. Roman Schmid | Bellingua GmbH | Belsolf Collaboration AG | Belsolf Infortix AG | Belvoirpark AG | Benci Brothers AG | Berana Treuhand AG | Berenberg Bank, Vertretung Zürich | Bernhard Boden AG | Bernhard Holding AG | Berufspersonal Z & B AG | bestfuture.jobs ag in Liquidation | BETTEN-ZUERI AG | Beverage Partners Worldwide (Europe) AG | Beyer Chromometrie AG | BIBUS AG | BIBUS HYDRAULIK AG | BIBUS METALS AG | BIC Business Integration Consulting AG | Bieler GmbH | Big AG für Jeans, Shirts & Shoes | Bilanz- und Treuhand AG | BILEXA AG | Binz Peter, Unternehmer | Bio Partner Schweiz AG | Biomed AG | Biomet 3i Schweiz GmbH | Biotronik AG | Bisnode D&B Schweiz AG | Bisnode Schweiz AG | Bissig Personal AG | BITECH AG Engineering&Consulting | Bivetti + Partner AG | BK&P AG, Treuhandgesellschaft | BL Treuhand GmbH | BlicofinRe AG | Blue Peacock Diamonds Ltd | Bluechip Financial Communications AG | BMW (Schweiz) AG | BNY Mellon Investments Switzerland GmbH | BNY Mellon London Branch, c/o Ekspert SA | Bögli Trading & Selling AG | Böhler-Uddeholm Schweiz AG | bolinger (kommunikation&marketing) | Bollag-Guggenheim AG | Boller, Winkler AG | Böllhoff Verbindungstechnik AG | Bollschweiler & Co AG | Bomatec AG | Bomatec Management AG | Boost People GmbH | Borgo AG | Boutique Zoro AG | Bouygues E&S FM Schweiz AG | Boxier Informatik AG | BP Europa SE, Hamburg, Zweigniederlassung BP (Switzerland) Zug | BrainConnect AG, c/o Graphax AG | BrandNew AG für integrierte Kommunikation | Bratschi Wiederkehr & Buob | BREAKTHROUGH IDEAS HALFAR | Breda Consulting AG | briefs personal AG | Brem + Schwarz Elektroinstallationen AG | Brendlin & Partner AG, Public Relations | Brenner AG, Gartenbau | Bressan & Partner AG | Bretscher + Partner AG | Bridge Premium Advisory Services GmbH | Brigitte Düsel | Brine SA | Brink's Schweiz AG | Brits' Passion | Brockhaus Private Equity Advisory AG | Bronto Skylift AG | brügger partner architekten ag | Brunner & Partner, Branding + Communications | Brunner AG Mühle Oberembrach | BrunnerInvest AG | Bruno Kaufmann AG, Revisions- und Treuhandgesellschaft | Bruno Widmer Consulting | Brutschi/Rieger Werkzeuge AG | BSD Shops GmbH | BSGroup Application Services AG | BSGroup Data Analytics AG | BSGroup Financial Solutions AG | BSGroup Services AG | bSquare AG | Bucher + Suter AG | Bücher Balmer AG | Buchhaltungs AG | Buchhaltungsstelle AG | buchplus gmbh | BUCKMANN GEWINNT GmbH | Budliger Treuhand AG | Bühlmann Rechtsanwälte AG | Büro Kunz AG | Büro Schoch Werkhaus AG | Büroelektronik BEL AG | BUREN MANAGEMENT GmbH | Burson-Marsteller AG | Buser Rohstoffe AG | Businesspoint GmbH | BV5 Verpackungs-Systeme AG | BMW AG | Bjyuno AG | byK&K Knecht + Kübler | C & A Mode AG | C. Ehrensperger AG | C. Plüss + Co. AG | C.E.C. Communication Engineering & Consulting AG | CA (Schweiz) IT Management Solutions GmbH | CA Europe AR | CabTec AG | CABU TREUHAND | CAC Consulting & Concepts GmbH | CADconsulting GmbH | Cadillac Europe GmbH | Caesar AG Zürich | Café Europe, Textagentur GmbH | Camfil AG | Camille Bauer Metrawatt AG | Camion-Transport AG Wil CT | Candolor AG | Canon (Schweiz) AG | Carat Switzerland AG | Careal Holding AG | Careal Immobilien AG | Careal Property AG | CarePeople AG | Caregologic AG | Carl Zeiss AG | Carl Zeiss Vision Swiss AG | CARLO GAVAZZI AG | Carlo M. Premezzi | Carpa Verwaltungen AG | Carrosserie Hug AG | Casa del Vino Ebinger SA | cashgate AG | Casmode AG | castelberg design gmbh | Cave Ammann SA | CB Consulting AG | cBase Consulting AG | CBC Treuhand AG | CBRE Corporate Outsourcing GmbH, c/o CBRE (Zürich) AG | ccb consulting coaching brokering | CCV (Schweiz) SA, Zweigniederlassung in Glattbrugg | Cenit (Schweiz) AG | Centerbroke und Beratungs GmbH | CFOxpert AG | Changemaker AG | CHARTVALOR AG | Checkpoint Systems AG in Liquidation, c/o Dr. Oliver Künzler | Chemuwa Autozubehör AG | Cherry Pickings GmbH | Chestenbaum AG | Chevrolet Europe GmbH in Liquidation | Chyenne Consulting AG | chiara design gmbh | Christie's (International) AG | Christinger + Partner AG | Christoph Steiner | CI Programm AG | Cinery AG | Cistec AG | City Personal AG | Classic Invest AG | Clauss Markisen AG | Clear Channel Schweiz AG | Clearstream Banking S.A., Luxembourg, Zürich Representative Office | CLINIC & JOB DRESS AG | Clipper Übersetzungen AG | clix ag, c/o Vetsch Treuhand | CLS Communication AG | CMD Management Group GmbH | CMS von Erlach Poncet AG | Coca-Cola Schweiz GmbH | Coface | Colorchemie COC AG | Comconsult | Comdat Datasystems AG | Comelfex AG | Comet Air-Transport AG | Comexar Engineering AG | Comineo.nedok AG, c/o Heinz Nedok | Commercial Treuhand- und Verwaltungen AG | Communicators Zürich AG | Compagnie Grainière SA | Compendio Bildungsmedien AG | Compona AG | Compounds AG | Compresso AG | CompTax Treuhand, Kurt Tenger | Computer Controls AG | Computershare Schweiz AG | COMSEC Retail Security GmbH | Condair Group AG | Condor Films AG | Confiserie Sprüngli AG | connect Personalberatung Karin Nef | CONPORT AG | consource GmbH | Consularia Treuhand AG | Consytra GmbH | Contech TopSystems AG | Contemp Art Gallery AG | Continental Suisse SA | Contor Treuhand AG | Contract Media AG | Convergent AG | Convista AG | Conwell AG | Konzett & Huber, Liegenschaften und Beteiligungen, Inh. Konzett & Meyer | Cooper Tire & Rubber Company Suisse SA | Coreva AG | Corinus AG | Corporate Management Selection, C.M.S. AG | Corris AG | Corrodi Testing AG, Calibration Service | Corroprot AG | Cosa Travel Ltd | Cosanum AG | Cosnaderm AG | CPM Switzerland AG | creavest AG | Credit Suisse AG, SG CZ | creditincasso AG | Cresura AG | CRIF AG | Crinera GmbH | CRIXP AG | Cronos Limousines und Busservice M. Kalogeropoulos | crossmotion ag | Crous Energy Consulting | Crystal Partners AG | CSK Management GmbH | CSS Versicherung AG | Custodio AG | cw Treuhand GmbH | CWS-boco Suisse SA | Cyberlink AG | D E Personalservice AG | da professionals ag | DACRAN GmbH | Dacuda AG | Dagda Consulting AG | dai ag | DAMOVO Schweiz AG | DANICO AG | Daniel Pelizzoni | Daniel Rumpf Consulting | Daniel Swarowski Corporation AG | Danzer GmbH | DAPP Polygrafische Produktionen Daniel Albrecht | Datalogar AG Europe | Datahouse AG | DataID AG | Datwyler Technical Components AG | De Vill Personalberatung AG | DeBopac GmbH | Decca Electronic GmbH | Déesse AG | Del Sole Pizzakurier GmbH | Deloitte & Touche Management AG | Deloitte AG | delphin teamwork ag | Dema Dent AG | Demelectric AG | Denkar AG | Dentus Aegis Network Switzerland AG | Desco Handels AG | design und ton ag | Desinfacte AG | Dettling & Marmot AG | Deurocos Cosmetic AG | Deward AG | DHL Express (Schweiz) AG | DHM Meier Consulting | DHS Immobilien AG | DHS-Pro GmbH | DIAMOS Suisse AG | DIAVITE AG | Didacware AG | Diderich Consulting GmbH | Die Liegenschafte AG | Diethelm Keller Holding AG | Diethelm Keller Management AG | Digana AG | Digicom Academy AG | Dimo Treuhand Dietmar Zegg | Dinotronic AG | Dirk Prohann Gewerbeimmobilien | Distrelec Group AG | DistriConsult GmbH | DK IT Services AG | DKB Household Switzerland AG | DLL Logistik Zentrum Luterbach AG | DMG MORI Schweiz AG | DMG MORI ECOLINE AG | DMG MORI Europe AG | Docar AG | Dockland Logistical Services GmbH | DOCCINE Productions AG | Dolph Schmid SA | Domex Hauswartungen GmbH c/o ZENTEX Treuhand AG | Doppelleu Brauwerkstatt AG | Doris Keller Unternehmen | Dorizzi AG - Steuerberatung | Dosenbach-Ochsner AG Schuhe und Sport | Dr. Aebi Informatik AG | Dr. André Largier | Dr. C. Hanser AG | Dr. Dreher & Partner AG | Dr. Kurt C. Schweizer | Dr. Max Gerster | Dr. Nabholz Treuhand AG | Dr. Otto Müller Consulting | Dr. Patrick K. Oesch | Dr. Steiner & Partner AG | Dr. W. Meili + Partner AG | Dreifuss + Partners AG | Driving Center Schweiz AG | DSV Logistics SA, succursale di Klotten | Dubs + Gehrig Handels AG | Duerler Dr. Beat M. Unternehmensberatung | DWJ Dieter W Joos Werbeagentur AG c/o Dieter W. Joss | DZ PRIVATBANK (Schweiz) AG | DZZ Druckzentrum Zürich AG | E. Blum & Co. AG | E. Kern & Cie AG | E. Pfister & Cie AG | E. Schläpfer Volketswil AG | E. Schläpfer Wetzikon AG | E. Staubi Nürnberg | E. Weber & Cie AG | E.H. Spoerri & Co AG | Eagle Invest AG | Eaton Industries II GmbH | ebm-papst AG | EBP Global AG | EBP Schweiz AG | eC Promotions, Daniela Eggenberger | eclectic lifestyle Bettina Müller | ECMpro AG | ECO SWISS | Ecomedia AG | economiesuisse | Ed. Kübler & Co AG | EDGE Creative Solutions AG | Edi Baur AG Bürstenfabrik | Edrofin Asset Management AG | Edubook AG | Efficance AG | Eggenberger Generalunternehmung AG | EGLI INTERNATIONAL AG | Egli, Fischer & Co AG, Zürich | EGON ZEHNDRER INTERNATIONAL AG | EGON ZEHNDRER CONSULTING AG | Egon Zehnder International (Schweiz) AG | Eichholzer Druck + Kopie AG | EJO Lifestyle AG | Electrolux AG | ElectronicPartner Schweiz AG | Electrosuisse, Verband für Elektro-, Energie- und Informationstechnik | Elektrokontrollen U. Schwendimann GmbH | Elektro-Material AG | Elektron AG | Eliuz Consulting GmbH | Elopak Systems AG | eloxalwerk züri-oberland ag | Elpochem-Engineering AG | EME AG | EMECO AG | Emil Frey AG | Emil Frey Betriebs AG | Emil Frey Classics AG | Emil Frey Finanz AG | Emil Hitz AG | Emmaus Zürich | emo Emil Mohr AG | Engineering Management Selection E.M.S. AG Zürich | Entre Deux AG | Envirotainer AG c/o Pestalozzi Rechtsanwälte AG | eny Finance AG | EOS Schweiz AG | ep kommunikation | EQT Partners AG | EQUILIBRIO AG | Equinox Treuhand GmbH | Erba AG Chemische Produkte | Erdöl-Vereinigung (EV) | Ergodata AG | Ergon Informatik AG | Ermatt AG | ERNI Electronics AG | ERNI Liegenschaften AG | Ernst Hausmann & Co AG | Ernst Hofer Immocon GmbH | Ernst Hohl Kultur-Stiftung, c/o Kulturamt des Kantons AI | Eros Fregonas Consulting | ES Seafood AG | ESAG Kommunikations-Systeme AG | Esprit Switzerland Distribution AG | Esprit Switzerland Retail AG | Esro AG | essemme gmbh | Estée Lauder AG Lachen | Estée Lauder GmbH | Estée Lauder Logistics GmbH | Etterlin, Klipstein & Partner AG | Euler Hermes Services Schweiz AG | Eurex Global Derivatives AG | Eurex Zürich AG | Europe Match GmbH, Bomlitz (DE), Zweigniederlassung Volketswil | Eutex-Finanz AG | Eventbooster AG | Evergreen Human Resources AG | evex AG | Evobus (Schweiz) AG | Evonik International AG | evq communications AG | ewp AG Affoltern | ewp AG Chur | ewp AG Effretikon | ewp AG Klotten | ewp AG Schwyz Altendorf | ewp AG Winterthur | ewp AG Zürich | ewp bucher dillier AG | ewp bucher dillier AG Luzern | ewp bucher dillier AG Sarnen | ewp holding AG | EXA Executive Advisers AG | EXALOS AG | Excellent Personaldienstleistungen Baden AG | Excellent Personaldienstleistungs AG | exersuisse ag | exersuisse service AG | Exista AG | Experis AG | exTensio IT-Services AG | F. Hunziker + Co AG | Fabric Frontline Zürich AG | Factum AG | Faigle Solutions AG | FairTime AG | Familie Ernst Basler AG | Farnell AG, c/o Centralis Switzerland GmbH | Farnet Consulting AG | faroTV GmbH | Fasching Treuhand | Fashion Cosmos AG | Fastr AG | FCA Capital Suisse SA | FCA Switzerland SA | FCB Zürich GmbH | Federa Beratung AG | FehrAdvice & Partners AG | FEIN Suisse AG | Feldegg Medien AG | FELIX BERGER AG | Felix Staub, Synthesis | Ferax Treuhand AG | Fernseher Reparatur Service AG | FH Schweiz, Dachverband Absolventinnen und Absolventen Fachhochschulen | FIATA | FIBAG AG | Fidelio AG | Fides Revision AG, c/o KPMG Holding AG | FIDES Treasury Services AG | Fiege Logistik (Schweiz) AG, Personalabteilung | FINAD AG | Financial EXPERT AG | Financial EXPERT Global AG | FINAPORT LTD. | Finarbit AG | Finass Reisen AG | Finovo AG | Finro AG | FINSTONE AG | Finstone Information Technologies AG | Fintesco AG | FINTURICUM AG | Finyoun Consulting AG | Fininvest AG | Fischer Architekten | FISCHER CHEMICALS AG | Fischer-Personal | Fisher Clinical Services GmbH | Fisker Automobile AG | FixxPunkt AG | Fläkt Woods Group AG | Flanco AG | Flexpo AG | FLEX-TRADE, K. Zingre | Flückiger + Bosshard AG, Zweigniederlassung | Fluoplast AG | Fluppe AG | Fluwcon AG | Fontana Projects GmbH | Forbo International SA | Ford Credit (Switzerland) GmbH | Ford Motor Company (Switzerland) SA | Forever Living Products (Switzerland) GmbH | Formit Technologies AG | Fr. Meyer's Sohn (Schweiz) AG | Franz AG | Franz Carl Weber AG | Free Lanz IT GmbH | Frei & Partner Verbandsmanagement AG, FREI connect | Frei Patentanwaltsbüro AG | Frei Verwaltungen AG | Freier Group Switzerland AG | Freudenberger Sealing Technologies AG | Frey Pfister AG | Friederich Treuhand + Revisions AG | Fritz, Steffen + Partner AG | FRONIUS Schweiz AG | Frontwerks AG | FRORIEP | FROX AG | Früh & Partner Vermögensverwaltung AG | Frutarom Schweiz AG | FTZ AG-Firmen Treuhand Zug in Liquidation | Fuchs-Movessa AG | Fujitsu Technology Solutions AG | Furness Shipping Ltd | furrerhugi ag | Furter + Co AG | Future Electronics Schweiz GmbH | Future TV AG | G. Bianchi AG | G. Henauers Sohn AG | Gabs AG | GAF Gesellschaft zur Ausbildung von Führungskräften AG | Gailloud Asset Management AG | Gain Gesellschaft für angewandte Informatik AG | Galerie Bruno Bischofberger AG | Gallet Group AG | GameStop Schweiz GmbH | Garage Schurter AG | Garbini, Biedermann AG | Garep AG | Gastros Switzerland AG | Gate

Gourmet Switzerland GmbH | GBT III B.V., Amsterdam (NL), Zweigniederlassung Zürich | GCK Lions Eishockey AG | GCK/ZSC Lions Nachwuchs AG | GE Healthcare Europe GmbH, Freiburg i.Br., ZN Schweiz (Otelingen) | GEA Suisse AG | Gemperli AG c/o Weber Treuhand AG | General Motors Suisse SA Personalabteilung | Generali Personenversicherungen AG | Generations Forward AG | Genossenschaft Heimatwerk Züri Oberland | Genossenschaft VSG ASIG | Genossenschaft zum Baugarten vorm. Sparkasse der Stadt Zürich | Gerber Instruments AG | Gerber Invest & Consulting AG | Gertsch Electronic AG | Gewerbehäuser-Genossenschaft Oerlikon, GGO | GfE-MIR AG | GFS, W. Nagel | gfs-befragungsdienst | gfs-zürich, Markt- & Sozialforschung AG | Gherzi AG | Gherzi Engineering Zurich Ltd. | Gherzi Textil Organisation AG | Gipser-Handwerk Schmidhauser GmbH | Gira Reinigung AG Facility Services | Givaudan Schweiz AG | Globaltalk GmbH | GM Software-Schulung, Gabriele Miesch | GMC Gantner Management Consulting | GN ReSound AG | Gnehm + Notz Treuhand AG | go4work AG | Goal AG für Werbung und Public Relation | Goldwyn Partners Group AG | Gondrand International AG, Zweigniederlassung Rümmling | Good Work AG | Goodlife Personal GmbH | Goodyear Dunlop Tires Suisse SA | Google Switzerland GmbH | Gothuey & Co | Gothuey & Partner GmbH | Götte & Freund, Rechtsanwälte | Gottfr. Hirtz AG | Granovo Accessores GmbH | Grant Thornton AG | Graphax AG | Gravenkamp Prepress GmbH | Greater Zurich Area AG | Gre-nako GmbH | Grimm Helbling Treuhandpartner AG | GroupM Connect AG | GroupM Services AG | Gruner + Jahr (Schweiz) AG | GS Fashion GmbH | GSM Gear Spares & Maintenance AG | Gubser Kalt & Partner AG | Guerber AG | Guss Store Sihlcity Shopping Center | guido schilling ag, c/o VMK AG | Günter Woytschak | Gyr Edelmetalle AG | H & P Beratungen AG | H. Bodmer & Co AG | H. Maeder AG | H. Schwarzenbach AG | Haari AG | Habconsult AG | Habegger AG | Hägeli Treuhand GmbH | Hamilton AG | Handelsagentur Roland Christen | Hanergy Thin Film Solar Switzerland GmbH c/o Bratschi Wiederkehr & Buob AG | HANNE SCHMID GmbH | Hans H. Moser AG | Hans Knöpfel AG | Hans Kohler AG | Hardturm AG | Hartweg AG | Harvey Nash AG | Hasler + Co AG | Hasler + Co AG, Schlieren | Hauptner - Instrumente GmbH | Hauseigentümerverband Schweiz | Hausmann AG, Schweiz, Medizinal- und Sanitätsgeschäft, St. Gallen | Hausmann Treuhand AG | Havas AG | Hays (Schweiz) AG | HCM International Ltd. | HDI Global SE, Hannover, Niederlassung Zürich/Schweiz | Healthworld (Schweiz) AG | Hebas AG c/o Marcel Sommer | Heidenhain Numerik AG | Heinrich Heine Handelsgesellschaft AG | Heinz & Co AG | Heinzmann + Partner AG | Heko Seniorenbetreuung GmbH | Helbling Consulting & Research AG | Heliokopie AG | Helios Ventilatoren AG | Helly Hansen (Schweiz) AG | Helsana Versicherungen AG | Hemmi Kaffee AG | Hempel Special Metals AG | Herbert Lips AG | Hermann Kuhn, Inhaber Urs Greuter | Hermes Süsstoff AG | Hermes Vermögensverwaltungs AG | Herold Fahrzeugvermietung AG | Herotecta AG | Hertsch AG | Hess Metalle AG | Hewlett-Packard (Schweiz) GmbH | Hewlett-Packard International GmbH | Hexagon Management + Beratung AG | HG COMMERCIALE Handelsgen. des Schweizerischen Baumeisterverbands | Hibijag AG | Hilding Anders Switzerland AG | Hilti (Schweiz) AG | Hirzel.Neef.Schmid, Konsulenten AG | HIS Consultants AG | Hitachi Data Systems AG | Hitchman Roy C. AG, Unternehmensberatung | Hi-Tec-Support GmbH | HMR-Hafner Treuhand AG | HNW Capital Management AG | HNW Family Office AG | Hoffmann Beratungen | Hofmann AG Zürich | Hogg Robinson Switzerland Ltd. | holgerzappi.com. | Homag (Schweiz) AG | Homberger & Strehle Rechtsanwälte | Honeywell AG | Horizon Architektur + Bau AG | Horizon Immobilien AG | Horváth & Partner AG | Hottinger Baldwin Messtechnik AG | Hoval AG | HRI Human Resources International AG | HRS TREPPENWERK AG | HR-Synergie GmbH | Huber & Partner Public Relations AG | Huber Hans J., dipl. Wirtschaftsprüfer | Hug & Co | Hug Baustoffe AG | huggenberger fries Architekten AG ETH/ SIA | Humanis AG Zürich | HWZ Hochschule für Wirtschaft Zürich AG | Hydroplant AG | Hypothekenzentrum AG | I.J. Martin&Co Ltd | IBAG Switzerland AG | IBM Research GmbH | IBM Schweiz AG | IBZ Industrie AG | ICME International AG | ICO Information Consulting Opfikon | Icontel AG | IET AG Information Engineering & Technology | IET Management AG | IFA Weiterbildung AG | igual & guggenheim gmbh | ILS - International Logistics & Services AG | IM43 AG | IMASO AG | Imbach's Army and Jeans Shop AG | IMCD Switzerland AG | Immobilien AG Capitol | Immobilien Aktiengesellschaft Doso | Immobilien Land & Leute GmbH, c/o Eduard Weisz | immoclass AG | IMMOPRO AG | Immorex AG | IMPAG AG | Impala Consulting | IMPAQ Holding AG | Impaq AG | Imperial Personal AG | IMT Masken und Teilmengen AG | Indufer AG | Indupart AG | Indupro AG | Infopuls AG | infoscere Inkasso AG | Infosystem AG, Wil | Infareal AG | ingegno di Guarino Luigi | INGENIEUR- & PLANUNGSBÜRO BOGATZKI AG | Ingenieurbüro Dr. Matousek | Ingessa Oberland AG | Innikon AG | Innomag AG c/o ARTHO Buchführung & Controlling AG | inova Job AG | inova Personal Amriswil GmbH | inova Personal Winterthur AG | Inova Work AG | inpeek AG | Inprojekt Management AG in Liquidation | Inscena Systemische Beratung GmbH | insign GmbH | InSphero AG | Institut Europe Limited, London, Zweigniederlassung Zürich | Institut für Humanistische Kunsttherapie AG | INSUREit AG | Intercard AG | Interceem Cement AG | Interconsulta, Revisions- und Treuhand AG | Intercontrol AG | Interface A. Amrhein, Personalberatung und Informatik | Interface Schweiz GmbH | Interholco AG | International Paper Switzerland GmbH | International Technidyne Corporation ITC, c/o Ekspert SA | International Textile Manufacturers Federation | Interserv AG | Intertax Treuhand AG | Intertechno-Firag AG | Intramanager AG | Intrum Justitia AG | Intrum Justitia Finance Services AG | Invesco Asset Management (Schweiz) AG | Investarit AG | Invest'in Treuhand GmbH | Investnet AG | iProspect Switzerland AG | Ipse AG | Isler & Pedrazzini AG | Isler-Consolis AG | ISLERIMPULS Dr. Kurt Isler Finanz- und betriebswirtschaftliche Beratung | ISPartners Investment Solutions AG | ISS Facility Services AG | ISS Kanal Services AG | ISW-Intersoft Zürich, IT-Engineering | itc consulting GmbH | itopia ag - corporate information technology | ITV Consult AG | IVF HARTMANN AG | J. Dürsteler & Co Aktiengesellschaft | J. Walter Thompson AG Gewerbehäuser NOERD | J.H. Kunz Bautreuhand AG | Jacobs Holding AG | Jacobs Stiftung | Jaermann & Stübi AG | Jäggi Hörgeräte AG | JAGUAR LAND ROVER SCHWEIZ AG | Janinejordi Office Management | Jean Frei Revisions- und Treuhand AG | Jeannine Fedier Kolb Personalagentur | Jecklin & Co AG | Jet Aviation AG, Zweigniederlassung Zürich-Flughafen | JFA Azevedo AG | JG Work Scout AG | Job 3000 AG | Job Deal AG Personalverleih und Vermittlungen | Job Deal Biel AG | Job Factory AG | job impuls AG | JOB in time ag | Job Index Media AG | Job Solution AG | JobCloud AG | JOBGROUP AG | Job-House Sommerhalder & Eichenberger | JobsCube Consulting GmbH | Joker Personal AG | Jörmann AG | Josef Binkert AG | JPC Holding AG | JPW (Tool) AG | Jumo Mess- & Regeltechnik AG | Jung von Matt/brand identity AG Vertraulich Personalabteilung | Jung von Matt/impact AG Vertraulich Personalabteilung | Jung von Matt/Limmat AG | jürg blattner ag | Just in time staffing AG | K. Grütter AG | K. Maurer & Co. AG | K. Müller AG | K.A. Blöchliger AG | Kaeser Kompressoren AG | Kaiser Data AG | Kaladent AG | Kalaidos Bildungsgruppe AG | Kalaidos Fachhochschule Gesundheit AG | Kalaidos Fachhochschule Wirtschaft AG | Kalaidos Holding AG | Kalaidos Liegenschaften AG | Kanebo Cosmetics (Europe) SA | Kanne AG | Kapyfract AG | Kardex AG | Kardex Systems AG | Karr AG | Karr Dental AG | Kästner Treuhand AG | Kaufmann Motorenteile AG | Kellenberg Roll-Technik AG | Kellenberger & Walti Architekten AG für Architektur und Baumanagement | Keller Verpackungen AG | Kelly Services (Schweiz) AG, Zweigniederlassung Zürich-Löwenstrasse | Kempf AG | KENDRIS AG | Kerry Logistics (Schweizerland) GmbH | kessler.vogler gmbh human capital management | Keyser & Mackay, Amsterdam, Zweigniederlassung Zürich | Keywork AG | KIA Motors AG | Kiegieler & Gregorini AG | Kientzler Schweiz AG c/o RA lic. iur. Christian Heydecker | Kimoto AG | Kinderspital Zürich - Eleonorstiftung | kinetic worldwide Switzerland ag | Kinsmann Consulting GmbH | Kisag AG | Kissing AG | Kissing Wholesale GmbH | KITAG Kino-Theater AG | KKL Treuhand-Gesellschaft AG | Klaus-Häberlin AG | Klemmfix (Schweiz) AG | Kletterzentrum Gaswerk AG | klingler consultants ag | Klinik Pyramide am See AG | Klüber Lubrication AG (Schweiz) | Klus Apotheke AG | KME (Suisse) SA | kmu-Krankenversicherung | Kneifel SA | Knight Gianella & Partner AG | Kobold Instruments AG | Koch Kommunikation AG | Koch Personalberatung, Inhaber Pfister | Koelliker Büroautomation AG | Koelliker Mailfinance AG | Koellmann AG | Kohler Brigitte | Kohler Medien AG | Koller Treuhand AG | Komprag AG | Kone (Schweiz) AG | Kornhaus Verwaltungen AG | Kosi Rubin-Sattler | KPMG AG | KPMG Holding AG Finance & Controlling | KPMG Personalvorsorge stiftung | KRAUTLI (SCHWEIZ) AG | Krebsliga des Kantons Zürich | Krebsliga Zürich Dienste GmbH | Krebsliga Zürich Turmhaus GmbH | Kriegenbühl Management Consultancy | KRM Service AG | KS Kaderschulen St. Gallen Zürich Basel AG | KSB Zürich AG | Kübler Heizöl AG | Kübler Holding AG | Kübler Immobilien AG | Küchler AG | Kuhn Treuhand AG | Kühne + Nagel Aktiengesellschaft | Kümin Medien Design GmbH, c/o Walter Kümin | Künzli, Ihr externes Personalbüro | Kuoni Reisen AG | Kuoni Reisen Management AG | Kurt Herzog AG, Zürich | KV Zürich Business School | KW+P AG | L. Meili & Co AG | La Bella Consulting | La Prairie Group AG | Labor Veritas AG | Laboratoire Bioethétique SA | Labulit AG | lambda CAPITAL GROUP AG | Lamprecht Transport AG | Landert Management AG | Landolt-Arbenz AG | Lanit AG, Nachfolger Huber + Co | LANTER RECHTSANWÄLTE | Lanz & Partner Treuhand AG | LARAG AG | LARAG AG Neftenbach | LARAG SA Echandens | LARAG SA Satigny | LÄSSER Teppich- und Polsterreinigung AG | LATELTIN AG | Lauffer & Frischknecht | Lautenschlager Treuhand AG | LAW IN CONTEXT PTE.LTD, Singapore, Zurich Branch | LCC Consulting AG | Leaders Solutions AG | Leading Swiss Agencies | Lease Plan (Schweiz) AG | Ledermann Immobilien AG | LEDVANCA AG | Lentjes Consulting | Lenz & Staehelin | Lenz Investments Zürich GmbH | Lenze Bachofen AG | LENZINGER GMBH | Lenzinger Söhne AG | Leo Burnett Schweiz AG | Lernpraxis AG | Lernpraxis am Klus Park AG | Lernstudio Zürich AG | Les Ambassadeurs AG | Leutwyler Dienstleistungen AG | Lexmark (Schweiz) AG | Lichthalle AG | Liguster Treuhand- und Verwaltungen AG | Limania Schulen AG | Limex Handels GmbH | Linde Material Handling Schweiz AG | Lindengut-Garage AG | LISCR S.A. | LIVIT AG | LIWAG, Industrieofenbau und Wärmetechnik AG | Lloyd's, London, Zweigniederlassung Zürich | Loader Swiss Recycling AG | Locher & Partner Informatik und Projektmanagement AG | Locher AG Zürich | LOCHER PARTNERS AG | LOGEP AG | Logista Management AG | Logos Lehrerteam GmbH | Lohaco AG | Lokalinfo AG | Louis Poulsen Switzerland AG c/o Berater & Partner AG | Löwenneck Finanz und Immobilien AG | LTN Precision Products GmbH | Lüchinger + Schmid AG, Eier & Eierprodukte | Ludwig Buchwald AG | Ludwig Institut für Krebsforschung AG | LUDWIG STAHL AG | Lukas Hüni AG | Lustenberger Glaus & Partner | Lüthy Holding AG | Lüthy+Stocker AG | Luzi AG | Lyreco Switzerland AG | LZlabs GmbH | M + Q Granit AG | M. Rubinfeld, Inhaber Oskar Rubinfeld AG | M+W Personalberatung, G.C.M. Montoi, lic.iur. | MAAG Music & Art AG | Maagtechnic AG | Maccione Immobilien AG | MACMILLEN CONSULTING | Madarex AG | Mäder & Co AG | Maerz Offenbau AG | Magdalena Ernst, Fashion | Mahr AG | Maison Planzer Transports SA | Malcibso AG | Man Investments (CH) AG | Man Investments AG | Management Gerd Lauser | MANE-DV, Martin Neuschwander | Marcel Thoma ThoMaPro Management & Projekte | Marco Steiner | Marengo AG | Maria Schweizer AG | Mario Nicolò AG | Marion Wagner AG für Markt- und Medienanalysen | Mark Hackel | Markem-Imaje AG | Markus Zürlin | marseco management GmbH | Marti AG, Baunternehmung | Martin Engineering AG | Martin Möhr, Immobilienberatung | Martin Schneider Unternehmensberatung GmbH | Master Management AG | MAT TRANSPORT AG | Maurer + Salzmann AG | Max Roth-Kippe AG | Maxmakers AG | Maxus Switzerland AG | Maya Kitchen Consulting GmbH | MB Marketing Beratung Bruno Camenzind | MBA AG | MBO Holding AG | MBS Werbung Promotion PR, H.&M. Buchs-Sägesser | MBT AG | MBV AG, Mikrobiologie und Bioanalytik | MDI Consultancy Services AG c/o Rita Johnson | MEC Switzerland AG | MEDA Pharma GmbH | Medena AG | Medidor AG | Medtronic (Schweiz) AG | megaron Management AG | Meier & Partner Immobilien und Verwaltungen AG | Meier + Steinauer Partner AG | Meier Capital Ltd. | Meier Consulting | Meiko (Suisse) AG | Meister Abrasives AG | Meister Uhren AG | MEPLA GmbH | Mercer Private Markets AG | Meritor Aftermarket Switzerland AG | Merosa AG | MESATEC technische Produkte AG | Messi HR GmbH | Metabo (Schweiz) AG | METANET AG | Mettler-Toledo GmbH | Mettler-Toledo Sales International GmbH | Mettler-Toledo, International Inc. Willington, Delaware, Greifensee Branch | Metzger-Versicherungen Genossenschaft | MF Fleetmanagement AG | MHz Hachtel & Co AG | Mibag AG, Energiezuführungen | MIBAG Property Managers AG | Micro Laubscher Schweiz AG | Micro Mobility Systems AG | Migliaccio Bauleitungen und Immobilien c/o Cristiano Migliaccio | Migros-Genossenschafts-Bund | MindShare AG | Minerva Schulen Basel AG | Minerva Schulen Nordwestschweiz AG | Minerva Schweiz AG | Minimax AG | Minova AG c/o Ernst Hurni AG | Miocque AG, c/o Buchhaltungs- und Revisions AG | Mirjana Veraguth Personalvermittlung | MitKap AG | Mittelland-Personal AG | MIV Asset Management AG | Miwa Verwaltungen AG | Miyo GmbH | MK Illumination AG | MM Automobile Schweiz AG | mmb media agentur ag | MMC Finance AG | MME Compliance AG | MOBAS AG | Mobilana Ufficio AG | Mobilana, René Stamm | Modeagentur Ursula Baumeler | Modissa AG | Modissa Immobilien AG | MOCUNTIA SCHWEIZ AG | Monkey Job AG | Moosmann Capital Advisors AG | Moretti Vorsorge Management AG | MOSAIK Consulting GmbH | Mosaik Personal- und Unternehmensberatung AG | Mössinger Real Estate AG | MÜLLER DUPLI AG | Movis AG | MS Direct AG | MS Direct Group AG | msg systems ag | MTF Data AG | Muff Asset Management | Mühle Tiefenbrunnen AG | Mühlemann & Popp Online Media AG | Müllner Media & Service AG | Multilease AG | Multimedia Solutions AG | Murotex AG | Musica Nova AG | Musciviva AG | Musik Hug AG | my next step GmbH | Mylan GmbH | Mythen Treuhand- und Verwaltungen AG Zürich | Nabholz Dr. H.C., Finanz- und Wirtschaftsberatung | Nacora Insurance Brokers AG | Natco AG Internationale Transporte | NC Gürtler AG | NCR (SCHWEIZ) GmbH | Neef Berke Immobilien | Neidhart + Schön AG | nemensis ag | Nemeth Trusted Advisors Vermögensverwaltung AG | Nesotec GmbH | Net - Team AG | Netmap AG | netspring gmbh | Neuco AG | Neue Zürcher Zeitung AG, Verlagsdirektion | New Media Entertainment AG | NEWTEC Electronic AG | nexellent AG | Next AG für Kommunikation | Next Work AG | NGC International, Inc. Wilmington, (Delaware) - Zurich Branch Office | Niedax EBO Schweiz AG | Niederer Kraft & Frey AG | Niedermann Rechtsanwältin, Dr. Marco Niedermann | Nievergelt Papeterie | Nikon GmbH, Düsseldorf, Zweigniederlassung Schweiz | Nimbus Kunst & Bücher AG | Nissan Center Europe GmbH (Brühl), Zweigniederlassung Urdorf | NNTT Switzerland AG | Nobel Biocare Management AG | Nobel Biocare Services AG | Nomad Aviati-on AG | nova flooring systems ag | Norbert M. Steinbrecher AG | Noser Engineering AG | Noser Light AG | Noser Management AG | Noser Young Professionals AG | Nova Traffic AG | Novakovic & Partner AG | NOVALTUS AG | Novantino AG | Novidarte Special Promotion GmbH | Novitronic AG | Novo Nordisk Hämophilie Stiftung | Novo Nordisk Health Care AG, CTIA | Novo Nordisk Pharma AG | Novo Nordisk Region International Operations AG | noxAuruM GmbH | NOZAG AG | NSBIV AG | NSM Engineering AG | n-Sphere AG | Nussbaumer & Partner Aktiengesellschaft | NUSSHOLD AG | NWL Switzerland AG c/o Newell Europe Sarl | O. Brunoni SA, Agence Maritime AG | OBC Suisse (Airgate) AG | OBC Suisse AG | Oberhänsli Kurier AG | Oberhänsli Print GmbH | Oberland-Apotheke, Wilhelm & Haller Schmucki | obtec GmbH | OC Otoplastisches Centrum GmbH | Och Sport AG | OEKO-TEX Service GmbH | OFFAG Management Services AG | OFFRAG Vertriebsgesellschaft | Offrex AG | Ogilvy & Mather AG | OgilvyOne AG | Ohaus Europe GmbH | Ojo de Agua - Weinkontor GmbH | OK Digitaldruck AG | OK Druck Seefeld AG | OK Haller Druck AG | Oliver Wyman AG | Olympos Schweiz AG | OMEX AG | OMIS AG | Omnicon Media Group Schweiz AG | OMPEX AG | One Marketing Services AG | One Stop AG für Kommunikation | Opera AG | OPO Oeschler AG | Opelusion GmbH | Optimo Service AG | Oracle Software (Schweiz) GmbH | Orange Business Switzerland AG | Orell Füssli Dienstleistungs AG | Orell Füssli Sicherheitsdruck AG | Orell Füssli Thalia AG | Orgamat AG | Oridis AG | Ornitag AG | ORO CLEAN CHEMIE AG | ORS SERVICE AG | OSP Organisation für spezialisierte Personaldienstleistungen AG | OSRAM Lighting AG | Osterwalder Zürich AG | Ostschweizerische Treuhand Zürich AG | Oswald Boll AG | Ottogano + Reichsteiner Interior AG | Otto & Joh. Honegger AG | Otto Fischer AG | OX Service AG | P&I Personal & Informatik AG | PADI EUROPE AG, c/o Treforma AG | Padma AG | Paicolex Trust Management AG | Papeterie Zumstein AG | PARCO Aktiengesellschaft | Parfumerie Osswald AG | Parfums Christian Dior AG | Parkhaus Messe Zürich AG | Parkhaus Opéra AG | PARO BVV AG | Paron AG | Pasito - Fricker AG | passbrains ag | Pathé Films AG | Paul Forrer AG | Peek GmbH, Filmproduktion | Pensionskasse der Tamedia AG | Pensionskasse SHP | Pere Team GmbH, c/o Christoph Holenstein | perfect job ag | Performance Ortho GmbH | Permed AG | Peromatic GmbH | Personalvorsorge stiftung der Helsana Versicherungen AG | Pestalozzi + Co AG | Peter Droz AG, Werbeagentur ASW | Peter Geiger pege Bauplanung | Peter Hirt GmbH | Peter Keck AG | Peter Müller AG | Peter Walz, Autosattlerei | Pewatron AG | PFB Privatfinanzberatung AG | Pfeifer Isofer AG | Pfeiffer Vacuum (Schweiz) AG | Pfeningger Stahl AG | Pfister & Co Architekten | Pfister + Koller, Architekturbüro und Verwaltungen AG | Pfister Kugler und Partner GmbH | Pfister Treuhand AG | Pfizer AG | Pfizer PFE Switzerland GmbH | Phanas Asset Management AG | Philatelie Walter AG | Physiotherapie Kloten Vielsäcker | Picnic Gourmundo AG | Pictet et Cie, succursale de Zurich | Pill Horgen GmbH | Pillar Merchant AG | Pillier Immobilien | Pitney Bowes (Switzerland) AG | PKE Pensionskasse Energie | PKZ Burger-Kehl & Co. AG | Planova Human Capital AG | Planzer Familienholding AG | Planzer Holding AG | Planzer Immobilien AG | Planzer Informatik AG | Planzer Leasing AG | Planzer Logistik AG | Planzer Support AG | Planzer Technik AG | PPM Print Media Corporation | Polo Reisen AG | Polymed Medical Center AG | Poly-Rapid AG | Polysys AG | Polytechna AG | Pommel AG | Poolside AG | Portacool Group AG | Positionings AG | PPM Personal Projekt Management AG | Prägebüro GmbH | PRAGER DREIFUSS AG | Praxis im Roten Schloss Psychotherapeutische Praxis | Praxis Smilenstein, c/o Anke Schlappi | Preform (Schweiz) AG | Present-Service Henckel von Donnersmarck & Co | PricewaterhouseCoopers AG | PrimaTech AG | PrimeNet Communications AG | Primus Communications GmbH | Primus Property AG | Primus Verlag AG | Print Assist AG | Prisma Informatik AG | Privat Treuhand- und Verwaltungen AG, Zürich | Private Finance, AG für Finanzplanungen und Vermögensanlagen | Privatschule Logartis AG | Pro Auditö Zürich, Organisation für Menschen mit Hörproblemen | Pro Saldo Treuhand AG | Proditex AG | Profi Office GmbH | Profimed AG | Profondia AG | ProMinent Dosierttechnik AG | PromoPool AG | PROMOT AG | Proxima Immobilien-AG | prospective media services pms ag | PRS Services AG | Prüfmaschinen AG | Prüflag | PRZ Peter Ritter | PS & Partner AG | PST CONCEPT AG, c/o Wirth Treuhand | Publicitias AG | Publicon Werbe AG | Pula AG | purelosophy ag | PWB Treuhand AG | PWZ AG | PZ Personalberatung Zürich GmbH | Qbo Coffee GmbH | Quadris Solutions AG | Qualibroker AG | Qualibroker Holding AG | Quali-Night AG | QUALITY TREUHAND AG | Quarz AG | Quendoz Glas AG

R. Fischbacher AG Metalle | R.A. Böhmer Consulting | R3PInnovation (Schweiz) GmbH c/o Audatex (Schweiz) GmbH | Racket Sport AG | Radio 24 AG | Radio Medien AG | Radio-Television Staeger AG | raeber education ag | Rahm-Immobilien AG | Rahn AG | Rainbow Textil AG | Randstad (Schweiz) AG | Raum Bauer GmbH | raumprodukt gmbh | Rausser Handelsfirma | RB-Treuhand, Ruth Blaser | RCI Finance SA | REAL Personal Werner Blumer AG | Realisator AG | Reber Rechtsanwälte | Rebex AG | RECO electronic ag | Recom Electronic AG | Recontas Treuhand AG | Rectus Treuhand AG | REFIDAR MOORE STEPHENS AG | Reimann AG | Reinhart Capital | Reise-Treuhand AG | Relianz AG | REMA Versicherungen-Treuhand AG | REN-AULT SUISSE SA | Renda Consulting | René Faigle AG | Reno Treuhand AG in Liquidation | Rent a person Beratungs AG | Reppisch-Werke AG | RESINEX SWITZERLAND AG | Retail Operating Company Schweiz GmbH | RevinoVA Treuhand AG | Revor Treuhand AG | RFM GmbH | Rhombus Partner Immobilien AG | RHR Consulting AG | ricardo.ch ag | Riege Software International AG | Riga AG | RIHAG Rieder Handels AG | RIMAS Risk Management Consulting and Services AG | RIS PARTNER Treuhand AG | Riso Call4Job AG | Rissler Informatik GmbH | Ritschard SA | RM Accessoires GmbH | RobecoSAM AG | Robert Aebi AG | ROBERT FREY CONSULTING | Robotec - Schomburg AG | Systembaustoffe | Rochat GmbH | Rocky Treuhand AG | Rodenstock (Schweiz) AG | Rödl & Partner Treuhand AG | Rogivue Asset Management AG | Roland Berger AG | RONTEX AG | Roos Engineering AG | Röösli Transporte AG | Rosen Werbung, Inhaber Hermann + Iris Rosen | Rosenbauer Schweiz AG | Rossier, Mari & Associates AG | Rotary International | Rotima AG | Rotronic AG | Rovi Treuhand AG | RoViTec GmbH | RSM Audit (Zürich) AG | RSM Switzerland AG | Rubag Treuhand and Mediation AG | Ruckstuhl Transport AG | Ruedi Bossi Steuerrechtspraxis | Rüegger Soft AG | Ruf Lanz Werbeagentur AG | Rüscher Treuhand AG | Rutronik Elektronische Bauelemente AG | Rütli + Partner Architekten AG | S + C Unternehmensberatung AG | S. + C. Mariani Früchte + Gemüse en gros | S. Baiker | S.A. Coré | SAARSTAHL AG | SALMANN INVESTMENT MANAGEMENT AG | SANFRUT AG | Sanität24 by Maurer | SANTIS AG | SANTIS Training AG | Sapa Building Systems AG | Sascha Patak Rechtsanwalt | Sauter Edelstahl AG | Sautercoopy AG | Sautter AG | Saviva AG | SBS Schweizerische Bibliothek für Blinde, Seh- und Lesebehinderte AG | SC Johnson GmbH | SCALIA TREUHAND AG | Scania Schweiz AG | SCHAEFFER & PARTNER Personal Management GmbH | Schaeppi Grundstücke Verwaltungen Kollektivgesellschaft | SCHAEFFER + COMPANY | Schäppi Treuhand AG | Schärer + Kunz AG | Schenker Schweiz AG | Scherrer & Partner Investment Management AG | Scheu Piano-Service GmbH | schilling partners ag | Schiltknecht Messtechnik AG | Schlatter Management Consulting | Schloss Freudenfels AG | Schlossberg Boutique AG | Schlossberg Textil AG | Schlumpf AG Holzwerkstoffe | Schmidlin AG | schmirklar (schweiz) ag | Schneider & Cie AG Internationale Transporte | Schneider Umweltservice AG | Schneider und Partner Treuhand AG | Schneidinger AG | schneiter meier AG | Schober Information Group (Schweiz) AG | SCHOELLKOPF AG | Schoenenberger AG Kriens | Schönholzer Transport AG | Schönmann AG | Schotec AG | Schuler Financial Consulting GmbH | Schunk AG | Schütz Rechtsanwälte | Schütze Immobilien AG | Schwarzmann & Brändli Rechtsanwälte | Schweiz. Arbeitgeberverband | Schweiz. Spendenhilfsdienst Marcel Gantenbein | Schweiz. Verband der Strassen- und Verkehrsfachleute VSS | Schweiz. Versicherungsverband SVV | Schweizer Weinhandelskontrolle | Schweizer Werbe-Auftraggeber (SWA) | Schweizerische Textilfachschule Genossenschaft | Schweizerischer Kosmetik- und Waschmittelverband SKW | Schweizerzeit Verlags AG | Schwenk Putztechnik AG | Scitec-Media GmbH | SCS Swiss Computer Services AG | SECOMP AG | Sedax AG | Seiler Treuhand AG | Seiler-Scheidegger Dental Team | Selectchemie AG | Selemform AG | Senn Büroplanung AG | Senn Transport AG | Sennest AG | Sennheiser (Schweiz) AG | Sensiorion AG | Sensor Marketing AG | Sercon AG Services & Consulting | Service Arena GmbH | Service Reama AG | SESTO AG | SET Swiss Energy Trading AG | SF-Filter AG | SFG Schule für Gesundheitsberufe AG | SFG Schule für Förderkurse Zürich AG | Sharp Electronics (Schweiz) AG | SHL AG | SIB Schweizerisches Institut für Betriebsökonomie AG | Sibler AG | SICO AG Zürich | Sicovend AG | Siegfried Kahn Trading AG | Siemens Schweiz AG | Signer Titanium AG | Sika Schweiz AG | Silent AG | Silvia Brüggen AG | Silvio Zortea | Simmen Treuhand AG | Simon Berger Treuhand GmbH | Simpex Electronic AG | Sipro Siderprodukte AG | Sirius International Försäkringsaktiebolag, Stockholm, Zürich Branch | SIS Swiss International Schools Holding AG | SIS Swiss International Schools Schweiz AG | Sitag AG | Sivantos AG | SIX Financial Information AG | SIX Group Services AG | SIX Interbank Clearing AG | SIX Management AG c/o SIX Swiss Exchange AG | SIX Payment Services AG | SIX SIS AG | SIX Swiss Exchange AG | SIX Terravis AG | SIX x-clear AG | SKF (Schweiz) AG | Skidata (Schweiz) AG | Skin Concept AG | Skontalar AG | Sky jet AG | Skyadvisory AG, c/o Carsten Henkel | Skymos AG | SM Handels AG | SmartBrain SA | Smartdoc AG | Smartec Services AG | Smarty SA | SMC Computer AG | SMC Pneumatik AG | SM-Heag Klimatechnik AG | Snipes (Schweiz) AG | SOCAR Energy Switzerland GmbH | socialWEB Software GmbH | Sodimars AG | Sohard AG | Sokulu - individuelle Schlafsysteme | Solcept AG | Solera Technology Centre GmbH c/o Audatex GmbH | Solxpererts AG | SolidSolutions AG | Solis of Switzerland AG | Solör Bioenergi AG | Sometown Production AG | Sondor Export AG | Sonetik AG | Sonetik Schweiz AG | Soprema AG | Sourire en Soie AG | southern tour gmbh | Spaeter Nänikon AG | Spälti AG | Spälti Elektro AG | SpanSet AG | Speckert & Klein AG | Specto Consulting AG | Spedition Maier AG | SPED-LOGSWISS Zürich | Spigraph AG | Spirax Sarco AG | Spörri-Vetterli & Co AG | Sprecher Elektro-Beteiligungen AG | Spring Raphael, Krepper Spring Partner | Springer Transport Media Schweiz GmbH | SSI Investment AG | SSI Wealth Management AG | Stoffel Medien AG | Stahel & Co AG, Rämismühle | Stahl + Metall AG | Stahl-Contor AG | Stallergenes AG | Stebler AG, Vermögensverwaltung | Steiger Engineering AG | STEIGER INDUSTRIAL & CO | Steinbeck Holding AG | Steiner AG | Steiner Hans und Hanspeter, Inhaber Hanspeter Steiner | Steiner Immobilien Management AG | Steiner-Beck AG | SteMa Krafttraining GmbH | Sterobit AG | Steuer-Bilanz-Treuhand AG | stewards.ch personal ag | Stiftung Albisbrunn | Stiftung Arcoidis | Stiftung für Studentisches Wohnen | Stiftung Generationen-Dialog | Stiftung Kalaidos Fachhochschule | Stiftung Wirtschaftsinformatikschule Schweiz WISS | Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich | Stihl Vertriebs AG | Stöhlker AG | Stone Connection AG | Stotz & Co AG | Stotz Decor AG | STOXIX AG | Strassmann Patricia | Strategic Alliances Financial Services AG | Straub Werke AG | Sträuli Sport & Mode AG | Strebel Becker Partner AG | Strickler & Winhofer GmbH | Strittmatter GmbH | STRUBA GUMMI AG | Stucky Holzprofileisten AG | Studer Digital Business Consulting | STUMP + PARTNER BERATUNGEN UND GENERALPLANUNG | Stutz & Partner Personaldienstleistungen GmbH | Stutzer & Co AG | SUBARU SCHWEIZ AG | Sudler & Hennessy AG | SüdNord Immobilienmanagement AG | Suffert Neuschwander & Partner | SuitArt AG | Sun Chemical AG | Supracolor Versand - Service AG | Suprag AG | Suprag Solutions AG | SUZUKI AUTOMOBILE SCHWEIZ AG | SV (Schweiz) AG | Swarovski Aktiengesellschaft, Triesen, Zweigniederlassung Mannedorf | Swarovski Brand License AG | Swarovski Crystal Online AG | Swarovski Immobilien AG | SWICA Krankenversicherung AG, Frau Andrea Bauer | Swiss Casinos Services AG | Swiss Casinos Zürich AG | Swiss Financial Services AG | Swiss Independence AG | Swiss Insurance & Financial Advisors (SIFA) GmbH | SWISS LINK Personal AG | Swiss Management, Morandi Edoardo | Swiss Professional Media AG | Swiss Quality Broker AG | Swiss Re Management AG | Swiss Textiles Textilverband Schweiz | Swiss-American Chamber of Commerce | swissbrain gmbh | Swisscom Directories AG | Swissgas, Schweizerische AG für Erdgas | Swissi AG | SwissImmoInvest 1. Grünig & Co. Sachwert-Beteiligung | SwissImmoInvest AG | Swiss-InterTax AG | swissloxx Technical Products Yvonne Allemann | Swisslux AG | Swissolution Human Capital AG | SwisSolution Interim AG | swisspartners Investment Network AG | swisspartners Marcuard Heritage AG | swissQuant Group AG | swissstaffing | swiss-support.net GmbH | Swisstool AG | SWISSVAX AG | Switzerland Global Enterprise | SWSTech AG | Sympny Services AG | Synmedic AG | Synpulse International AG | Synpulse Schweiz AG | Syntax Übersetzungen AG | Sysprint AG | tabletop ag | Taff Tool AG | Tagblatt der Stadt Zürich AG | Takken Coentraad | Talias AG Personal- und Unternehmensberatung | Tamedia AG | Tanner Oel AG | Tantronic AG | Tappolet & Partner | Tata Consultancy Services Switzerland Ltd | TAV Taglohn-Arbeits-Vermittlung Zürcher Oberland | TAX ADVISORS & ASSOCIATES SWITZERLAND AG | Tax Competence AG | TAX EXPERT INTERNATIONAL AG | TAXI 444 AG | TBB Ingenieure AG | Team Transport AG | teamtischer AG | Tebo AG | Tecalto AG | Tecan Group AG | Tecan Sales Switzerland AG | Tecan Schweiz AG | Tecan Trading AG | Techem (Schweiz) AG | TECONIA GmbH | Tegro AG | Teleclub AG | Teleclub Programm AG | Tempobrain AG Kreditorenbuchhaltung | Temporo Personal Winterthur GmbH | Temporo Personal Zürich-Oerlikon GmbH | Tenalis AG | Tenevo AG | Tentazioni, Anna Ledermann | Tephra R. Füllemann | Teppichgalerie Paul Cartier AG | Terlinden Management AG | Terlinden Textilpflege AG | TESMAG AG | Tessaro AG | Tessi document solutions (Switzerland) GmbH | TESTEX AG | TEXIMP SA | Th. Maurer Treuhand AG | Th. Willy AG Auto-Zentrum, Schlieren | The Boston Consulting Group Holding AG | The Boston Consulting Group AG (Switzerland) | THE CRUISE LINE AG | the flying Mac, Geri Gugger | the Generation Media AG | the GO corporation | Theres Kochparadies GmbH, c/o atrimos ag | Thomson Consulting AG | Thomson Reuters (Markets) SA | Thouvenin Rechtsanwältin & Partner | thyssenKrupp Materials Schweiz AG | ti&m ag | ti&m management GmbH | ti&m products AG | ti&m services AG | Tigers AG | Tilla Theus und Partner AG | Time Model Agency Ltd | Time-Job AG, Personalberatung | Tisch, Bank Stuhl & Co AG | Tisui Minder Tienda Suiza Medellin | TK Architekten AG | TK Liegenschaften Management AG | TM Transport & Management Holding AG | TMC Fashion Square AG | Tom Talent Management AG | TonART Jürg Dähler | Topas Personal Basel AG | Topas Personal Dietikon AG | TOPICFILM AG | Toshiba Medical Systems AG | TOMSHIBA TEC SWITZERLAND AG | Total Petrochemicals & Refining SA/NV, Brüssel, Zweigniederlassung Zürich | Touchdown Relocation Services AG | Toyota AG | Toyota Material Handling Schweiz AG | Trabeo AG | Traco Holding Aktiengesellschaft | Transcontag AG | Translingua AG | Transorga Engineering AG | Transorga Trading AG | Transstahl AG | Trauffer-Protecting AG | Travac Business Travel AG | Traverse Limousine Service Ltd | Treffpunkt-Verlag AG | Trefil AG | Trendform AG | trendpersonal ag | TREUCO AG | Treuhand EXPERT AG | Treuhand EXPERT Global AG | Treureva AG | Trevin AG Audit | Trevin AG Consulting | Trevin AG Treuhand | Triaxis Trust AG | Trident Corporate Services AG | Trigma AG | Trigon AG perfekt vernäht | Trilux AG | Triple Q Finanz AG | Trisag AG | Trivabida GmbH | Trivarga AG | Troesch Scheidegger Werner AG | Tschudin & Schneider, Inhaber M. Bruhin AG | Turaz Global TRM S.à r.l., Luxembourg, Zweigniederlassung Zürich | Turimed AG | Turmix AG | Turnus Film AG | TZ Aktiengesellschaft | Uascons GmbH | UBS Switzerland AG Community Affairs Schweiz | UBV Lanz AG | Ueli Renz | UIKER Antriebs-elemente AG | UMB AG | Umbrella Personal AG | uniQconsulting ag | uniQservice ag | Unisys (Schweiz) GmbH | UNITED school of sports | United Seals GmbH, Dichtungstechnik | Univar AG | Universal Pictures International Switzerland GmbH | UPM AG | Urs Zweifel Oenologie | US Tax & Financial Services Sàrl | USP Partner Management (Switzerland) AG | UtoNova AG | V.D.S. INVESTMENT GROUP AG | Valada AG | Valérie Grüninger Art Direction | Grafik | VALLUCCI & SCHMUTZ AG | ValueFirst Management Consulting Ltd. | ValueImmo Services GmbH | Vanotti & Partner | vector communications Unternehmensberatung | Verardi & Partner Asset Management AG | Verband der Schweiz, Zellstoff-, Papier- und Kartonindustrie | Verband Schweiz, Philatelistenvereine | Verein für Grossveranstaltungen des LCZ | Verein IGSU (Interessengemeinschaft) | Verein Libensraum | Verein Lunge Zürich | Verein OceanCare | Verein PRS PET-Recycling Schweiz | Verlag Finanz und Wirtschaft AG | Vetropack Holding AG | Vetsch Treuhand | Vibbek AG | Vicina Verwaltungen-AG | Viktor Meier-Huser, dipl. Wirtschaftsprüfer | VISA HANDLING SERVICES GmbH | Viseca Card Services SA | VISOPTA AG | Vistra Zug AG | Vistra Zürich AG | Vitakraft AG | VIVA Treuhand AG | Vivaia AG | Vizeum Switzerland AG | vizit gmbh | VMK Verkauf, Marketing & Kommunikation AG | Vock Training AG | VOEHRRINGER AG, c/o Helene Meier | voestalpine Böhler Welding Schweiz AG | voestalpine Schweiz GmbH | Vokus Personal AG | Volkswagen Financial Services Schweiz AG | von Ah & Partner AG | von Arx Engineering Management Consulting AG | Vorsorge Partner AG | Vorwerk International Strecker & Co. | VSP Personal AG | VWR International GmbH | VZ Asset Management AG | VZ Corporate Services AG | VZ Depotbank AG | VZ Holding AG | VZ Insurance Services AG | VZ Quant Portfolio Services AG | VZ Vermögenszentrum AG | VZ VersicherungsPool AG | VZ Versicherungs-zentrum AG | VZ Vorsorge AG | W. Kündig & Cie AG | W. Rebmann & Co | Wagner Eichin Martina, Rechtsanwältin | Wagner Patent AG bei Dr. Wolfgnag Wagner | Walche Revisions-gesellschaft AG | Walsler Consulting AG | Walsler Vorsorge AG | Walter (Schweiz) AG | Walter Huber Hottingerplatz AG | Walter Leisinger AG, Ing. und Vermessungsbüro | Walter Looser AG | Walter Meier (Fertigungslösungen) AG | Walter Meier (Klima Schweiz) AG | Walter Rhyner AG | Walter Schmid AG | Walter Team AG | Wampfler & Partner AG | Warner Bros. Entertainment Switzerland GmbH | Waser + Co. AG | Wassner AG | Weber Advisory | Wehlp Schweiz AG | Weidmann & Sohn | Weidmann Bornhauser Rechtsanwälte | WEIDMANN-PARTNER AG | Weinmann Zimmerli AG | WEKA Business Media AG | Wellington Partners Advisory AG | Welti & Co AG | Welti-Furrer AG | Welti-Furrer Fine Art AG | WEMF AG für Werbemedienforschung | Wenger & Vieli AG | Werit (Schweiz) AG | Werner M. Wolf AG | Wespe Transport AG | Wetrok AG | Widder 7 AG | Wieland + Oertli AG | Wigarte Immobilien AG c/o Hunziker Baumanagement AG | Wild Schnyder AG | Wilhelm AG, Bern | Wilhelm AG, Zürich | Willi Möller AG | Willy-Gruppe AG | Wincor Nixdorf AG | Winkreative AG | Wirth Treuhand AG | WMF Schweiz AG | Wolfseher und Partner AG | WPI Immobilienberatung AG | WSA Office Project AG | Wüest & Partner AG | Würth Finance International B.V., Amster-dam (NL), Rorschach Branch | Würth Financial Services AG | XBF Xpertem Business Finance AG | Xerox AG | Y&R Group Switzerland AG | Yachtech AG | Yanis Bachammar | YDC GmbH | youngculture AG | Zagoda AG | zahnarztzentrum.ch AG | Zaugg Medical GmbH | ZBM AG | Zellweger AG | Zenhäusern & Partner AG Unternehmensberatung für Öffentlichkeitsarbeit | Zenithoptimedia AG | ZENTOS AG | Zetes AutoID Systems AG | ZFU - Zentrum für Unternehmensführung AG | ZGP Zürcher Gesellschaft für Personal-Management | ZH-Akord Personal AG | Ziegler (Schweiz) AG | Zimmerli & Partner AG | Zinniker AG Uhren Schmuck Chronometrie Juwelen | ZM Zett-Meyer AG | ZO Finanz GmbH | Zoetis Schweiz GmbH | ZOGG Treuhandbüro GmbH | Zollagentur Schambeck AG | zollinger Info | Züblin Firesafe AG | Züblin Immobilien Management AG | Zumtobel Licht AG | Zürcher Freilager AG | Zürcher Handelskammer | Zürcher Kantonalbank | Zürcher Lagerhaus AG | Zürcher Regionalzeitungen AG | Zürichsee Medien AG | Zurmont Madison Management AG | Zurserv GmbH | ZVG Zürcher Verwaltungsgesellschaft Klett & Co | Zweifel & Co. AG | Zweifel Chips + Snacks Holding AG | Zweifel Holding AG | Zweifel Pomy-Chips AG | Zweifel Vinarium GD AG | Zwicky Unternehmensberatung & Treuhand AG | ZWILLING J.A. Henckels Schweiz AG | ZWZ AG |





## IMPRESSUM

VZH VERBAND ZÜRCHER HANDELSFIRMEN  
SEEGARTENSTRASSE 2  
8008 ZÜRICH  
TELEFON 044 267 40 30  
TELEFAX 044 267 40 31  
E-MAIL [INFO@VZH.CH](mailto:INFO@VZH.CH)  
[WWW.VZH.CH](http://WWW.VZH.CH)

### Redaktion:

VZH Verband Zürcher Handelsfirmen  
Claudia Bucheli Ruffieux  
Hans Strittmatter

### Bildnachweis:

André Springer, Horgen

### Druck und Realisation:

Eichholzer Druck & Kopie AG, Zürich

